



LEBEN · ERHOLEN · ARBEITEN

Online lesen:
reichshof-kurier.de/e-paper
Social-Media:
unserort.de/reichshof

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

47. Jahrgang

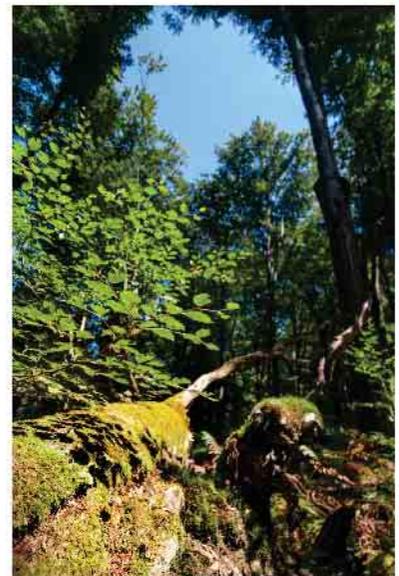
Freitag, den 03. Februar 2023

Nummer 3 / Woche 5

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Die Gemeinde Reichshof sucht Klimapatent

Digitaler - Infoabend am 27.02.2023 um 18 Uhr



**Reichshof sucht
Klimapatentinnen
und Klimapatent**

Fotos Copyright © Druckreif Medien

Für den Klimaschutz vor Ort zählt jede helfende Hand. In diesem Sinne beteiligt sich die Gemeinde Reichshof am Projekt „KlikKS“. Dieser Titel steht für „Klimaschutz in kleinen Kommunen und Stadtteilen“ und ist ein Projekt der Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz (NRW.Energy4Climate).

Dazu sucht die Gemeinde Reichshof Interessierte für ein Ehrenamt im Bereich Klimaschutz, sogenannte Klimapatentinnen und Klimapatent. Diese sollen mit eigenen Ideen und Projekten den Klimaschutz in der Kommune vorantreiben und andere motivieren, mitzumachen. Hierzu werden die Klimapatentinnen

und Klimapatent im Rahmen von Schulungen und Workshops auf ihre Rolle vorbereitet. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesumweltministerium im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundeswirtschaftsministeriums und läuft zunächst bis zum Februar 2025. Um Interessierten eine genau-

ere Vorstellung von dem zu geben, was sie als Klimapatent erwartet, lädt die Gemeinde Reichshof am 27. Februar um 18 Uhr zu einem digitalen Infoabend ein. Interessierte können sich bis zum 23. Februar 2023 bei per E-Mail bei Carolin Beilard anmelden (carolin.beilard@reichshof.de)



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

**Metallbau
Altwickler**

Häher Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwickler.de

Energie für eine saubere Zukunft

Ladetechnik – alles aus einer Hand
Beratung, Lieferung & Installation



aggerenergie.de/wallbox



AggerEnergie
Voller Energie für die Region

„Bergisches Blütenmee(h)r“

Noch mehr Blühflächen für das Bergische Land

Das Leader Projekt „Bergisches Blütenmee(h)r“ der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH wurde bis Ende September verlängert.

Rechtzeitig zum Frühjahr, wenn viele Menschen wieder Vorbereitungen für die neue Gartensaison treffen, kommt die gute Nachricht. Auch weiterhin kann man bei der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft BAK gGmbH kostenlos Saatgut für die Anlage von Blühflächen erhalten. Im Gegensatz zu den in Super- und Baumärkten angebotenen einjährigen Saatgutmischungen, die häufig nur Futterquellen für Honigbienen und Hummeln bieten, enthält das „Bergische Blütenmee(h)r“ auch zahlreiche Nahrungsquellen für die Spezialisten unter den Insekten, wie etwa die Acker-Witwenblume (*Knautia arvensis*) auf die die Knautien-Sandbiene angewiesen ist. „Gerade für die spezialisierten Insekten, die häufig nur sehr wenige Pflanzenarten nutzen können, sind heimische, mehrjährige Blühmischungen wichtig.“, erläutert Dr. Bernd Freyemann, Geschäftsführer der BAK und fährt fort, „daher freuen wir uns sehr über die Projektverlängerung, denn so haben wir auch in diesem Jahr noch die Möglichkeit kostenlose Workshops zur richtigen Anlage von Blühflächen zu geben und Aufklärungsarbeit zu leisten.“ „Denn jede*r von uns ist in der Pflicht“ meint auch Cornelia Lösche, Projektmitarbeiterin der BAK. „Zurzeit zählt jeder Quadratmeter beim Insektenschutz. Wildbienen haben nur einen begrenzten Flugradius, finden sie in der Umgebung keine passenden Blühflä-

chen können sie sich nicht weiterverbreiten.“ **Die BAK ruft daher nochmal alle Dorfgemeinschaften, Kitas, Grundschulen und weiterführende Schulen auf sich aktiv am Projekt zu beteiligen und Blühflächen anzulegen.** Auch Privatpersonen können sich noch bis Ende September bei der BAK melden und kostenlose Saatguttütchen erhalten. Nicht nur für die Insekten ist eine artenreiche Blühwiese dabei nützlich. Auch Bodenorganismen profitieren von ihnen und damit wiederum auch der Gärtner/die Gärtnerin selbst. Denn während kurzgeschorene Rasenflächen schneller austrocknen zeigen Erfahrungsberichte, dass artenreiche Blühflächen das Wasser

BESTATTUNGEN
FLITSCH

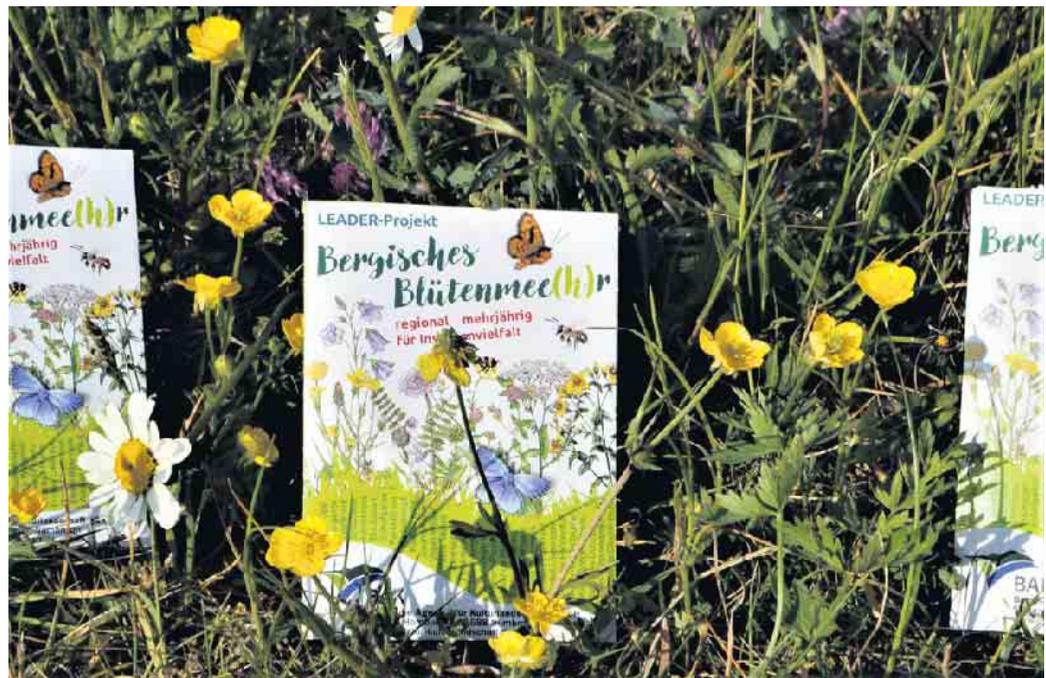
Lukas und Norbert Flitsch
Zeisigweg 19
51580 Reichshof-Hahnbuche

Telefon (0 22 65) 99 00 90 info@bestattungen-flitsch.de
Telefax (0 22 65) 99 00 89 www.bestattungen-flitsch.de



länger halten können. Wer mehr Informationen zur richtigen Anlage, Pflege und dem Erhalt von Blühflächen braucht kann sich auch den im Projekt entstandenen Kurzfilm anschauen. Hier der Link zum Film: <https://www.agentur-kulturlandschaft.de/bluetenmeehr>
Das Saatguttütchen enthält Samen für 4 m² Fläche. Zu beziehen sind die Blumensamen nach Einsendung ei-

nes mit 0,85 Euro frankierten Rückumschlags bei der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft - Zweigstelle Rösrath - Kammerbroich 67, 51503 Rösrath. Für Nachfragen zum kostenlosen Saatgutangebot und den Workshops steht Ihnen Cornelia Lösche zur Verfügung. Sie erreichen sie per Mail unter loesche@agentur-kulturlandschaft.de oder telefonisch unter der 02205/949894-14.



Die Saatguttütchen sind auch in diesem Jahr wieder erhältlich

TAXI G

TAXI

WIR SUCHEN MITARBEITER (m/w/d)
MINIJOB/TEILZEIT/VOLLZEIT

GOSSMANN

KRANKENFAHRTEN ROLLSTUHLTRANSPORT
 FAHRTEN ZUR DIALYSEFAHRTEN TAXIFAHRTEN
 ONKOLOGISCHEN FLUGHAFENTRANSFER KLEINBUS
 BEHANDLUNG EXPRESS- & KURIERDIENST

Ihr freundliches TAXI

REICHSHOF (02297) 578 ECKENHAGEN (02265) 578 MORSBACH (02294) 561

www.gossmann.taxi

Demenz: wie gehe ich damit um?

Pflegekurs für Angehörige

Ein Leben mit Menschen mit einer Demenz ist oft schwierig. Um die Situation für pflegende Angehörige zu erleichtern und vor allem um die Veränderungen des erkrankten Angehörigen besser zu verstehen, hat der Landesverband der Alzheimer-Gesellschaften NRW e.V. zusammen mit der AOK Rheinland/Hamburg das Kurskonzept „Leben mit Demenz“ entwickelt. In acht Einheiten à 90

Minuten wird die Möglichkeit gegeben, sich über die Erkrankung Demenz, Verhaltensformen der Erkrankung, den Umgang mit Menschen mit Demenz, die Bewältigung von Krisensituationen, rechtliche und finanzielle Unterstützungsmöglichkeiten sowie Entlastungsangebote für pflegende Angehörige zu informieren. Bei dem kostenlosen Kurs mit Start am **28. Februar 2023**

um **9.30 Uhr im Ratssaal der Gemeinde Reichshof** in Denklingen, Hauptstr. 12, erhalten Angehörige, Ehrenamtliche und Interessierte zum Thema Demenz ausführliche Information und Begleitung in der schwierigen Lebensphase.

Eine Anmeldung ist erforderlich bis zum 24. Februar 2023

Anmeldung und Infos: Senioren- und Pflegeberatung der Gemeinde

Reichshof, Kerstin Ditscheid, Tel.-Nr. 02296/801-293, E-Mail:

Kerstin.Ditscheid@reichshof.de
Folgende Termine sind für diesen Kurs vorgemerkt:

28. Februar 2023, 07. März, 14. März und 29. März 2023 jeweils von 9.30 - 12.30 Uhr

(Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite www.alzheimer-nrw.de.)

Die Gemeinde sucht Schöffen

Im Sommer 2023 werden bundesweit die Schöffen für die Amtszeit von 2024 bis 2028 gewählt. Gesucht werden in unserer Gemeinde insgesamt **14 Personen**, die am Amtsgericht Waldbröl und Landgericht Bonn als Vertreter des Volkes an der Rechtsprechung in Strafsachen teilnehmen. Die Gemeindevertretung schlägt doppelt so viele Kandidaten, wie an Schöffen benötigt werden, dem Schöffenwahlausschuss beim Amtsgericht vor, der in der zweiten Jahreshälfte 2023 aus diesen Vorschlägen die Haupt- und Hilfschöffen wählen wird.

Wählbar sind **deutsche Staatsangehörige**, die die deutsche

Sprache ausreichend beherrschen müssen. Man muss zur Zeit der Aufstellung der **Vorschlagsliste in der Gemeinde wohnen**. Das **Mindestalter** der Vorzuschlagenden beträgt **25**, das **Höchstalter 70 Jahre**.

Das verantwortungsvolle Amt eines Schöffen verlangt in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbstständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige Beweglichkeit und - wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes - gesundheitliche Eignung. Die ausgewählten Schöffen werden zu nicht mehr als 12 ordentlichen Sitzungstagen im Jahr herangezogen. Für diese

Tätigkeit erhalten sie eine Entschädigung für den Verdienstausfall, für Fahrtkosten und sonstigen, mit der Dienstleistung verbundenen Aufwand.

Desweiteren werden **Jugendschöffen** gesucht. Insgesamt sind von der Gemeinde Reichshof **5 Männer und 4 Frauen** vorzuschlagen.

Sie sind Beisitzer beim Jugendschöffengericht des Amtsgerichts Waldbröl und der Jugendstrafkammer des Landgerichts Bonn. Jugendschöffen sollen eine besondere Befähigung im Umgang und im Verständnis für Jugendliche besitzen. Sie sollen erzieherisch befähigt und in der Jugendberufshilfe erfahren sein. Die persönli-

chen Voraussetzungen sind identisch mit denen der Schöffen.

Die Vorschlagslisten sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Interessierte Bürger werden gebeten, sich bei der Gemeindeverwaltung, Christine Brücher, Zimmer 215, Tel. 02296/801-232, montags - freitags von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, und montags nachmittags von 14.00 bis 18.00 Uhr bis zum 10.03.2023, zu melden. Ein **Bewerbungsformular** kann von der Internetseite

www.schoeffenwahl.de heruntergeladen werden.

Einladung zum Vortrag:

Wie Sie sich vor Dieben und Betrügern besser schützen können

„Senioren um ihr Ersparnis betrogen“ oder „Abzocke durch Schockanruf“ - solche Schlagzeilen sind leider immer wieder in der Zeitung zu lesen. Skrupellose Betrüger bedienen sich vielerlei Maschen, um ihren Opfern Geld, Schmuck und andere Wertsachen abzuknöpfen.

„Papa, es ist etwas ganz Schreckliches passiert. Ich habe jemanden überfahren und wenn du nicht sofort die

Kautions von 30.000 Euro bezahlst, muss ich ins Gefängnis.“ Die völlig aufgelöste und verzweifelt weinende Stimme am anderen Ende des Telefons stammt allerdings nicht vom eigenen Sohn, sondern gehört einem professionellen Betrüger, der seine Opfer damit aus der Fassung bringen will. Leider haben Kriminelle mit Maschen wie dieser immer wieder Erfolg.

Damit Sie vor solchen Tricks gefeit sind, bietet die Kriminalprävention der Polizei in Kooperation mit dem Sozialverband VdK Denklingen und der Senioren- und

Pflegeberatung der Gemeinde Reichshof am 23. Februar eine Beratung im Rathaus in Denklingen an. Dabei gibt Ihnen Kriminaloberkommissarin Sabrina Maar viele Tipps mit an die Hand, wie Sie Betrüger und Trickdiebe

schnell entlarven können, um Ihr Hab und Gut vor diesen Kriminellen zu schützen.

Die Veranstaltung findet im Ratssaal des Rathauses statt und beginnt um 15.00 Uhr; der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung bis zum 22.02.2023 unter der Rufnummer 02296 801231 oder per Mail an pflegeberatung@reichshof.de wird erbeten.

Öffnungszeiten an Karneval

Von **Donnerstag, 16. Februar bis Montag, 20. Februar** bleibt das Rathaus in Denklingen geschlossen.

Die Kurverwaltung in Eckenhagen ist am 16. und 20. Feb-

ruar geschlossen.

Der Bauhof in Brüchermühle ist zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

Ab dem 21. Februar sind alle Dienststellen zu den üblichen

Zeiten geöffnet.

Diese sind:

Bürgerbüro:

Mo. von 7.15 Uhr bis 18.00 Uhr
Di. bis Do. 7.15 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr. von 7.15 Uhr bis 12.00 Uhr

Rathaus:

Mo. bis Fr. von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Mo. auch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



Widerspruchsrecht nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Nach dem Bundesmeldegesetz (BMG) ist die Gemeinde Reichshof als Meldebehörde zu verschiedenen Datenübermittlungen von Personendaten aus dem Melderegister verpflichtet. Gegen folgende Datenübermittlungen steht den Betroffenen ein Widerspruchsrecht zu:

1. Gemäß § 50 Abs. 1 BMG darf die Meldebehörde Auskunft aus dem Melderegister (Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschrift) erteilen an Parteien, Wählergruppen und andere Träger von Wahlvorschlägen in Zusammenhang mit Parlaments- und Kommunalwahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten, ebenso an Antragsteller und Parteien im Zusammenhang mit Volksbegehren und Volksentscheiden sowie mit Bürgerentscheiden.
2. Gemäß § 50 Abs. 2 BMG dürfen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk aus dem Melderegister (Vor- und Familienname, Doktorgrad Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums) Alters- oder Ehejubiläum von Einwohnern Auskunft erteilt werden.

3. Gemäß § 50 Abs. 3 BMG dürfen Melderegisterauskünfte an Adressbuchverlage zum Zwecke der Veröffentlichung in gedruckten Adressbüchern über sämtliche Einwohner, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, erteilt werden.
4. Gemäß § 36 Abs. 2 BMG werden Daten zu Personen, die im Folgejahr volljährig werden, an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial gemäß § 58c Abs. 1 Soldatengesetz übermittelt.

Die Meldebehörde Reichshof weist darauf hin, dass jeder Einwohner in diesen Fällen jederzeit ein kostenloses Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe seiner Daten hat.

Denklingen, den 23.01.2023

Die Meldebehörde
Gemeinde Reichshof

Bekanntmachung Sinspert-Hölsterlöh

Inkrafttreten der 1. vereinfachten Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Sinspert - Hölsterlöh“

Der Rat der Gemeinde Reichshof hat in seiner Sitzung am 16.08.2022 die 1. vereinfachte Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Sinspert - Hölsterlöh“ gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), in der aktuell geltenden Fassung in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung des Landes NRW (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NW. S. 666), in der aktuellen Fassung als Satzung beschlossen

Der Änderungsbereich ist im nachstehend abgedruckten Übersichtsplan durch Umrandung gekennzeichnet.

Die 1. vereinfachte Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Sinspert - Hölsterlöh“ kann im Rathaus in Denklingen, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof, Zimmer 110/110a während der Dienststunden montags bis freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr eingesehen werden. Jedermann kann über den Inhalt des Bebauungsplans Auskunft verlangen. Der Bürgermeister hat am 17.08.2022 bestätigt, dass der Wortlaut der Satzung mit dem Beschluss des Rates vom 16.08.2022 übereinstimmt.

Die einzelnen Bestandteile des Bebauungsplanes sind im Internet unter folgender Adresse einzusehen:

www.reichshof.org/rathaus-service/bauleitplanung/aktuelle-rechtskraeftige-planungen-2022

Mit dieser Bekanntmachung tritt die 1. vereinfachte Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 „Sinspert - Hölsterlöh“ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.

Hinweise:

Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde Reichshof geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist bei der Geltendmachung darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die form- und fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diese Satzung und über das Erlöschen dieser Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Es wird gemäß § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der

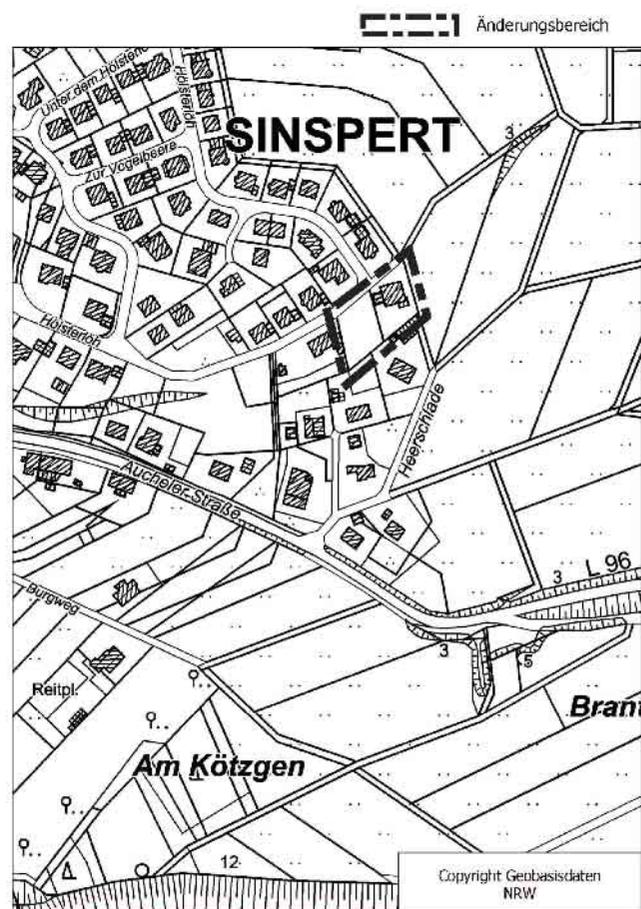
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf von sechs Monaten seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a.) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes An-

Anlage 1 zu Vorlage Nr. 2020/00223



Übersichtsplan zur 1. vereinfachten Änderung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 3 "Sinspert Hölsterlöh"



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

- b.) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c.) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d.) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeich-

net worden, die den Mangel ergibt.
Reichshof, den 18.01.2023
Gemeinde Reichshof
Der Bürgermeister
-Gennies-

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

SCHULE

Spannende Expeditionen ins Recht

Rechtskunde AG an der Gesamtschule Reichshof

Wir leben in einem Rechtsstaat. Aber kennen wir uns darin aus? Hier setzt Carsten Becker ein. Er ist Amtsrichter in Waldbröl und Gummersbach. In der Zeit nach den Herbstferien bis zum Ende des ersten Schulhalbjahres gestaltet er einmal in der Woche die Rechtskunde-AG der Gesamtschule Reichshof. In dieser AG vermittelt der Fachjurist den Schülerinnen und Schülern den Aufbau des Rechtsstaats und den Sinn der Gewaltenteilung ebenso wie die vielfältigen Rechtsgebiete vom Straf-, Zivil- und Verwaltungsrecht bis hin zum Verkehrs-, Arbeits- und Sozialrecht. Anhand konkreter Fallbeispiele wurden auch mittels Filmen komplexe Sachverhalte wie Verkehrsverstöße und solche ge-

gen das Betäubungsmittelgesetz, Sachbeschädigungen und Körperverletzungen analysiert. Am 12. Januar gipfelten die gemeinsamen Exkursionen ins Recht in einem besonderen Highlight. Wie in früheren Jahren vor der Pandemie besuchte die 15-köpfige Gruppe fünf Verhandlungen am Waldbröler Amtsgericht. Betreut wurden die Schülerinnen und Schüler von Mareike Reither, Ganztagskoordinatorin der Gesamtschule Reichshof. Im Zentrum standen Fälle im Rahmen der Jugendkriminalität. So ging es etwa um Urkundenfälschung, Gewaltanwendung oder Fahren ohne Nummernschild. Im Unterricht waren die Fälle zwar vorbereitet worden, aber dennoch zeigten sich die Teilnehmer



An rund fünf Verhandlungen nahm die Rechtskunde-AG am Waldbrölder Amtsgericht teil.

und Teilnehmerinnen beeindruckt von den realen Verhandlungen. Vor allem die Ruhe und Strenge der Verfahrensdurchführungen hinterließen einen nachhaltigen Eindruck. In der nächsten Sitzung wird Richter Carsten Be-

cker die Fälle noch einmal aufgreifen. Die Mitglieder der Rechtskunde-AG sind froh, an der Arbeitsgemeinschaft teilgenommen zu haben und empfehlen diese nachdrücklich für den nächsten Durchgang.

Ex-Bundesligaprofis trainieren Gesamtschüler

Autogrammkarten waren heiß begehrt, als das Training zu Ende war. Die beiden Ex-Bundesligaprofis Michael Klinkert und Marcel Witczek hatten mit einer Auswahl der 5. Klassen und mit der Sportklasse 5 b der Gesamtschule Reichshof abwechslungsreiche Trainingseinheiten durchgeführt, die den jungen Fußballerinnen und Fußballern sichtlich Spaß machten. Die Veranstaltung am 10. Januar fand statt im Rahmen der Initiative „Fit durch die Schule“. Dies ist

eine gemeinsame Initiative des Ministeriums für Schule und Weiterbildung NRW und der AOK Rheinland/Hamburg, die auch Kooperationspartner der Gesamtschule Reichshof ist. Ziel ist es, Schulen bei ihren Bemühungen um gesunde Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Der Kontakt zu den beiden Ex-Bundesligaprofis und heutigen AOK-Mitarbeitern Michael Klinkert (u.a. FC Schalke 04, Borussia Mönchengladbach) und Marcel Witczek

(FC Bayern München, Borussia Mönchengladbach) besteht schon seit vielen Jahren. Der eine war u.a. DFB-Pokalsieger, der andere konnte mit dem FC Bayern München zweimal den Meistertitel erringen, auch einen UEFA Cup Sieg mit den Bayern hat er vorzuweisen. Die Schülerinnen und Schüler erlebten lebendige Fußballkompetenz. Techniken des Aufwärmens wurden ebenso eingeübt wie verschiedene Koordinationsübungen. Das Erlernte versuchten die Lehr-

linge in anschließenden Fußballspielen gleich anzuwenden. Organisiert hatte die Veranstaltung Sportkoordinatorin Silke Reintjes zusammen mit der AOK. Betreut wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vom Torenteam der Sportklasse 5 b, Veronika Irnich und Matthias Carell. „Das ist jedes Jahr ein Highlight in unserem Veranstaltungskalender. Dass die beiden zu uns kommen, ist für die Kinder jedes Mal ein Ereignis“, stellte Carell fest.



Gebannt hörten die Schülerinnen und Schüler dem Profi zu



Nach der Theorie kam die Praxis

Betrug am PC

Einen 81-Jährigen aus Gummersbach hat die angebliche Wartung seines Computers mehrere Hundert Euro gekostet, die ein angeblicher IT-Service-Mitarbeiter von seinem Konto abbuchen konnte. Der Gummersbacher saß an seinem PC, als er bemerkte, dass der Rechner nicht richtig funktionierte. Kurz darauf erschien eine Mel-

dung auf dem Bildschirm, dass sein Rechner infiziert sei und er eine Telefonnummer anrufen solle, um Hilfe bei der Freischaltung des Rechners zu erhalten. Im Gespräch mit dem unbekanntem Mann wurde er aufgefordert PIN Nummern für das Bankkonto durchzugeben. Dieser Aufforderung kam der arglose Senior nach. Wenig später

meldete sich ein echter Bankmitarbeiter, da ungewöhnliche Aktivitäten und Überweisungen auf dem Konto des 81-Jährigen festgestellt wurden. Die Bank sperrte das Konto und konnte zum Glück einen Teil der Überweisungen rückgängig machen. Dennoch blieb ein Schaden von mehreren Hundert Euro. Die Polizei rät: Sollten Sie

eine solche Meldung auf ihrem Rechner erhalten, trennen Sie Ihren Rechner vom Internet und fahren Sie ihn runter. Rufen Sie auf keinen Fall die angegebene Nummer an und geben sie keine privaten Daten heraus, insbesondere keine Bankdaten. Lassen Sie Ihren Rechner von einem Ihnen bekannten Fachunternehmen überprüfen.

Betrug per WhatsApp

Mit einer Nachricht über einen Messenger-Dienst ist am 13. Januar eine 54-jährige Gummersbacherin getäuscht worden - im Glauben, für ihren Sohn eine Überweisung auszuführen, überwies sie Geld auf das Konto eines Betrügers. Die 54-Jährige hatte auf

ihrem Handy eine Nachricht von einer unbekanntem Nummer erhalten. Sie stammte angeblich von ihrem Sohn, der um die Übernahme einer dringenden Überweisung bat, weil sein Handy defekt sei und er daher nicht auf das Online-Banking zugreifen könne. Im

guten Glauben, ihrem Sohn zu helfen, veranlasste sie einen entsprechenden Geldtransfer. Leider stellte sich später heraus, dass die Nachricht gar nicht von ihrem Sohn stammte und die 54-Jährige einer Betrugsmasche aufgesessen war. Die Polizei rät, niemals auf

Geldzahlungsforderungen über Messenger-Dienste (z.B. WhatsApp) einzugehen, Ruhe zu bewahren und bei den Angehörigen unter den bisher bekannten Telefonnummern persönlich nachzufragen, ob tatsächlich die Nummer geändert wurde.

Ehrenamtliche Fahrer*innen gesucht

Für die Mobilität steht dem Dorf Mittelagger seit Sommer 2021 ein, vom Oberbergischen Kreis geförderter, E-Van zur Verfügung, um z. B. Jung und Alt zum Markt und wieder zurück zu bringen. Die IG Mittelagger sucht dieses Jahr Freiwillige, die sich ehrenamtlich bereit erklären, diesen Fahrdienst zu übernehmen. Deshalb soll auch ab dem 23. März im 14-tägigen Rhythmus der E-Van der IG den Einkauf erleichtern. „Wir würden in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr die Orte Oberagger, Ersbach, Zimmerseifen und Allenbach anfahren. Interessierte können einfach zusteigen und sich zum Frischemarkt nach Mittelagger fahren lassen. Die Fahrt

ist kostenfrei.“ weiß Julia Bayer von der IG Dorf zu berichten. Marktinteressierte aus Schönenbach, Wald, Fahrenberg oder Breidenbach können sich auch gerne vorab melden, wenn sie den Fahrdienst benötigen. Insgesamt 21 Markttag sind in diesem Jahr geplant. Voraussetzung für interessierte Fahrer*innen ist ein gültiger Führerschein Kl. B und die kostenlose Mitgliedschaft in der IG Dorf Mittelagger. Anmeldungen oder Rückfragen können gerne an Jürgen Neumann 0170-3006925 gerichtet werden. Die IG Dorf Mittelagger freut sich auf deine/eure Nachricht! Mit dem geplanten Fahrdienst

glaubt Petra Neumann einen wichtigen Schritt in noch mehr Attraktivität eines Marktbesuchs zu leisten. Vor der Haustür abgeholt zu werden, ebenerdig und

barrierefrei einkaufen und mit der leckersten Currywurst versorgt zu werden. „Mehr braucht es wirklich nicht, um erfolgreich einzukaufen.“



Ranzen Tanz 2023

Glücksrad & Geschenke

Der Spielwarenladen.
Schulranzen . Spielwaren .

Sa. 04.02.23
10:00 bis 16:00 Uhr

Kölner Str. 237 in Bergneustadt - Tel: 02261 9133986
spielen@der-schreibwarenladen.de/ facebook/ instagram
www.spielwaren-bergneustadt.de

Kompetenz-Zentrum für **Step by Step**
KINDERUNTERLEICHTHEIT

APFEN- & VOGELPARK
Waldschnecke

Freier Eintritt für das Vorschulkind*

* bei Kauf von 200,- € Spielwaren im Rahmen der Aktion

4.5
Bergneustädter

Freier Eintritt auf die Eisstockbahn*

* bei Kauf von 200,- € Spielwaren im Rahmen der Aktion am 23.02.2023 10:00-16:00 Uhr

mit freundlicher Unterstützung der **Volksbank Oberberg eG**

Siegerehrung der KB Meisterschaft 2022

Kyffhäuserkameradschaft Brüchermühle

Der Landesschießwart Bernd Wagner und der Vorsitzende der KK Brüchermühle Björn Brandenburger haben alle Schützen des Landesverbandes Nordrhein, die an der Meisterschaft 2022 teilgenommen haben, für Samstag, 14. Januar, auf den Schießstand der KK Brüchermühle zur Siegerehrung eingeladen.

Bei der Kyffhäuser Bundesmeisterschaft 2022 im Sportschießen hat die KK Brüchermühle als beste Kameradschaft im gesamten Bundesgebiet abgeschlossen.

7 (1). Mannschaftsbundessieger; 1. (4). Mannschaftsbundessieger wurde Björn Brandenburger als bester Einzelschütze der Kyffhäuser Bundesmeisterschaft 2022.

Einzel Erste Bundessieger

Die Schützen waren:

Björn Brandenburger LG Aufl.

Sabine Krämer LG Aufl.

Tino Below LG Aufl.

Niko Heister LP

Björn Brandenburger LP

Heinrich Picker LP

Julia Altmeyer KK

Björn Brandenburger KK

Bernd Wagner KK

Julia Altmeyer KK Aufl.

Nina Taufenbach KK Aufl.

Nadja Schmidt EM

Björn Brandenburger EM

Ingo Bauersch SP KK

Heinrich Picker FP

Einzel Zweite Bundessieger

Die Schützen waren:

Sabine Krämer LG; Nadja Schmidt

KK; Claudia Brandenburger KK; Nadja

Schmidt KK Aufl.; Heinrich Picker

KK Aufl.; Tino Below KK Aufl.; Julia

Altmeyer EM; Alexei Schmidt EM;

Claudia Brandenburger EM; Heinrich

Picker SP KK; Björn Brandenburger

FP; Heinrich Picker GK K2.

Einzel Dritte Bundessieger

Die Schützen waren:

ernd Wagner LG; Nina Taufenbach

LG Aufl.; Bernd Wagner LG

Aufl.; Küffel Reiner LG Aufl.; Niko

Heister KK Aufl.; Sabine

Krämer KK Aufl.; Bernd Wagner KK

Aufl.; Bernd Wagner EM;

Björn Brandenburger SP GK; Ingo

Bauersch.

Erster Mannschaft Bundessieger:

LG Auflage Damen Altersklasse

Nina Taufenbach; Sabine Krämer;

Claudia Brandenburger

LG Auflage Altersklasse Brandenburger

Björn;

Picker Heinrich; Bernd Wagner

LG Auflage Behindertenklasse II



Nach der Siegerehrung genossen die Schützen noch vergnügliche Stunden auf dem Schießstand

Below, Tino; Küffel, Reiner; Dreyer, Norbert

LP Altersklasse Brandenburger

Björn; Picker Heinrich;

Dick Hans-Jörg

KK Damen Altersklasse

Julia Altmeyer; Nadja Schmidt; Claudia

Brandenburger

KK Altersklasse

Brandenburger Björn; Picker Heinrich;

Wagner Bernd

KK Auflage Damen Altersklasse

Nina Taufenbach; Sabine Krämer;

Claudia Brandenburger

KK Auflage Behindertenklasse II

Below, Tino; Küffel, Reiner; Dreyer,

Norbert

KK Auflage Altersklasse

Brandenburger Björn; Picker Heinrich;

Wagner Bernd

EM Damen Altersklasse

Julia Altmeyer; Nadja Schmidt; Claudia

Brandenburger

EM Altersklasse

Brandenburger Björn; Picker Heinrich;

Wagner Bernd

SP KK Altersklasse

Brandenburger Björn; Picker Heinrich;

Ingo Bauersch

SP GK Altersklasse

Brandenburger Björn; Picker Heinrich;

Ingo Bauersch

Zweiter Mannschaft Bundessieger:

LG Auflage Seniorenklasse

Heister Michael; Jörg Dick; Hans-

Jörg Dick

KK Auflage Seniorenklasse

Heister Michael; Jörg Dick; Hans-

Jörg Dick

Dritter Mannschaft Bundessieger:

LG Altersklasse

Picker Heinrich; Heister, Michael;

Jörg Dick

LG Seniorenklasse I

Bernd Wagner; Gerd Taufenbach;

Klaus Schade

LG Auflage Seniorenklasse II

Klaus Schade; Helmut Wasserfuhr;

Gerd Taufenbach

GK K2 Klasse II

Brandenburger Björn; Picker Heinrich;

Bernd Wagner

Landesschießwart und sein Stellv.

Helmut Wasserfuhr

überreichten den Siegern und Plat-

zierten die Urkunden und die Sie-

gernadeln.

Bei den KB Bundesmeisterschaften

2022 werden jedes Jahr die Bundes-

schützenkönige bei der Jugend, den

Damen und den Schützen mit einem

Schuss auf die Luftgewehrscheibe

ausgeschossen.

2022 konnte sich die KK Brü-

chermühle wieder in die Sieger-

liste eintragen.

Bei den Damen wurde, nachdem

Claudia Brandenburger 2021 1.

Sieger wurde, Sabine Krämer

den 2. Platz sichern mit einem

Teiler von 43,1 LSW Bernd Wag-

ner überreicht Sabine die Urkun-

de und die Königskrone.

Bei den Herren hat nach 2006 zum 2.

mal Bernd Wagner es fertig gebracht

1. Bundesschützenkönig mit einem

Teiler von 18,8 zu werden.

Auf der Landesschießwartetagung

2022 in Hann. Münden war die Über-

gabe der Bundesschützenkette durch

den 2. Bundesvorsitzenden Patrick

Krickel und den Bundesschießwart

Erwin Bittorf für Bernd Wagner eine

Überraschung.

Im Kreis seiner Kameradschaft war

die Übergabe der Schützenkette mit

Urkunde und Königskrone eine Auf-

gabe für den Stellv. Helmut Wasser-

fuhr und den Kameradschaftsvorsit-

zenden Björn Brandenburger.

Nachdem Urkunden, Siegernadeln

und Kette an die Geehrten über-

geben waren, bedankte sich der

KK Schießwart Bernd Wagner bei

allen Schützen der KK Brüchermühle

für die geleistete Treue zur

KK und für die fleißige Trainings-

leistung damit die Ergebnisse er-

reicht werden konnten!

Nach getaner Arbeit hat der Vor-

sitzende Björn Brandenburger alle

Anwesenden zu einem gemütlichen

Zusammensein auf dem

Schießstand der KK Brüchermühle

eingeladen, natürlich sich nicht

vorher bei allen die zu dieser Feier

beigetragenen Sachleistungen

(Büffet) zu bedanken.

Photovoltaikanlagen im Steuerrecht

Mit Wirkung vom 1. Januar wurde die Besteuerung von Photovoltaikanlagen (PVA) vereinfacht. Trotz der Erleichterungen bestehen aktuell erhebliche Unsicherheiten, was die Neuregelung anbetrifft. Beispielsweise bedeuten die neu-

en Regeln nicht, dass dieses Jahr jegliche steuerlichen Pflichten bei der Besteuerung von Photovoltaikanlagen entfallen. Unsere Steuerexperten stellen Ihnen die Grundlagen der Besteuerung von PVA vor, gehen auf häufige Frage-

stellungen ein und geben Ihnen Handlungsempfehlungen dazu. Daneben beantworten sie Ihre individuellen Fragen. Das Online-Seminar beginnt am 8. Februar um 10 Uhr.

Wer: Gert Klöttchen und Clau-

dia Schröck

Wann: 8. Februar, 10 Uhr

Wo: Online - Microsoft Teams
Weiter Informationen zum Online-Seminar und die Anmeldung auf der Internetseite unter www.dhpg.de

Überraschung bei der Jahresabschlussfeier des MGV Glückauf-Sangeslust Wildbergerhütte

Nach einigen Jahren der Enthaltsamkeit, bedingt durch Corona, konnte am 14. Januar endlich wieder in einem gemütlichen Rahmen die Jahresabschlussfeier für das vergangene Jahr 2022 durchgeführt werden. Eingeladen waren alle aktiven Sänger mit ihren Frauen und auserkorene Gäste. Im hübsch dekoriertem Sängerheim, für das sich die Frauen der Sänger, auch LOLA-Frauen genannt, verantwortlich zeigten, begrüßte der Vorsitzende Markus Lutz die zahlreich anwesenden Gäste. Er bedankte sich bei den Sängern für ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren trotz der schwierigen Zeit bedingt durch die Corona-Pandemie.

Ein besonderer Dank galt den „LOLA-Frauen“, die immer wieder den Chor unterstützten wenn es nötig war.

Nach einer kurzen Vorschau auf die Programmpunkte des Chores im neuen Jahr, wo u.a. die obligatorische Gesangstour am 1. Mai aber auch ein Sommerfest geplant sind, konnte die Feier beginnen. Für musikalische Unterhaltung war ebenso gesorgt wie für einige lustige Vorträge aus den eigenen Reihen.

Einer der Höhepunkte des Abends war eine Verlosung von



Das Dreigestirn der KG Tolle Elf Wildberg waren die Überraschungsgäste des Abends und wurden freudig empfangen

drei Busreisen durch unser befreundetes Reiseunternehmen HOFACKER-Reisen, die von der anwesenden Seniorchefin Hiltrud Hofacker aus der Tasche gezogen wurden.

Etwas später am Abend dann ein weiterer Höhepunkt, als überraschender Weise das einen Tag zuvor designierte Dreigestirn der KG „Tolle Elf“ Wildberg mit Gefolge in den Saal

einzog und für beste Stimmung sorgte. Für den überaus netten Empfang bedankte sich dann Prinz Torsten II. bei dem Chorsitzenden Markus Lutz und übergab ihm stellvertretend für den gesamten Chor den diesjährigen Prinzenorden. Danach wurde im Beisein des Dreigestirns noch einige Stunden in lustiger Runde gefeiert unter dem Motto: Nun gehen

wir mit neuer Motivation ins neue Jahr!

Der MGV würde sich über neue Sänger in allen Stimmlagen sehr freuen, zumal ab dem 1. Januar mit Linus Stahl ein neuer aufstrebender junger Chorleiter für Clemens Bröcher, der leider krankheitsbedingt sein Amt zur Verfügung stellen musste, für den Chor verantwortlich ist.



Michael Braatz

Rechtsanwalt

Renate Broich-Schumacher

Fachanwältin für Familienrecht

Tätigkeitsschwerpunkte

- Arbeitsrecht
- Straßenverkehrsrecht
- Familienrecht
- Baurecht
- Miet- und Pachtrecht
- Erbrecht

Kapellenweg 9
51580 Reichshof-Sinspert

Tel. 02265/9974334
www.ra-michael-braatz.de

Zweigstelle Siegburg
Siegstr. 77 • Tel. 02241 / 14 78 78
Kanzlei Neunkirchen-Seelscheid
Hauptstr. 66 • Tel. 02247/5400 + 5485

Veranstaltungen, Tipps und Termine in Reichshof

Vom 4. bis 19. Februar

Bis 16. April, Hespert, Ausstellung „Objekte Zeichnung Malerei“ - Marion Menzel

Jeweils samstags und sonntags von 15 bis 17 Uhr, Platz der Künste 1, Hespert. Weitere Informationen unter www.kunstkabinettthespert.de. VA: Förderverein KunstKabinettHespert e.V.

6. Februar, Online, Vortrag: Sonnenklar - Solarstrom nutzen, 18 Uhr, online

In dem Online-Vortrag erfahren Ratsuchende, was wirtschaftlich und technisch nötig ist, um die selbsterzeugte Sonnenenergie in das Hausnetz einzuspeisen und wie sich damit Batteriespeicher, Wärmepumpe und Elektroheizstäbe für Heizung und Warmwasser betreiben lassen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden Informationen zur Installation und Inbetriebnahme von Photovoltaik-Anlagen auf dem Dach und Steckersolargeräten auf Balkon und Terrasse. Zudem bekommen sie Tipps zur Überwindung von Hürden bei der Umsetzung und erfahren, worauf bei Handwerksangeboten und Preisen zu achten ist. Der Vortrag findet online über zoom statt. VA: Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

8. Februar, Wildbergerhütte, Treffpunkt Ukraine-Hilfe

10 bis 12 Uhr, Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße 16a. Die Lia Initiative organisiert Beratung und Begegnung für ukrainische Menschen, die hier eine Gastheimat finden sollen. Valentyna Butulay, muttersprachliche Ukrainerin übersetzt und vermittelt Spenden. Ehrenamtliche machen Unterstützungsan-

gebote und vermitteln Fachberatungen. Das alles bei einer Tasse Kaffee oder Tee und mit dem Ziel, füreinander da zu sein.

VA: Lia Initiative

8. Februar, Online, Vortrag: Besser heizen für Klima und Geldbeutel, 18 Uhr, online

Der Online-Vortrag informiert Verbraucher:innen darüber, welche klimafreundlichen Alternativen es zur Öl- und Gasheizung gibt. Teilnehmende erhalten einen Überblick über moderne und alternative Heiztechnologien, finanzielle Förderung und die Planung einer neuen Heizungsanlage. Fragen und eigene Erfahrungsberichte aus dem Publikum sind ausdrücklich erwünscht. Der Vortrag findet online über zoom statt. VA: Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

9. Februar, Wildbergerhütte, Rentenberatung

9 bis 13 Uhr, Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße 16a. Frau Grabandt-Lahr, Rentenberaterin der Deutschen Rentenversicherung, informiert und berät angehende und Bestands-Rentnerinnen und Interessierte. Sie unterstützt bei der Erstellung eines Rentenantrages und beantwortet weitere Fragen zur Rentenversicherung und auch zur laufenden Rente. Über unsere Hotline vermitteln wir gerne eine telefonische Beratung oder vereinbaren Sie direkt mit ihr einen Termin: Telefon 02263 6590. VA: Lia Zentrum, Tel.: 02297 9759790

12. Februar, Denklingen, Karnevalsmesse mit der KG Rot-Weiß Denklingen

9.30 Uhr, Pfarrkirche St. Antonius VA: Kath. Kirchengemeinde St. Antonius, Hauptstraße 19

13. Februar, Wildbergerhütte, „Neue Medien - (k)ein Problem

16 bis 18 Uhr, Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße 16a. Nach dem Motto „Neue Medien - (k)ein Problem“ gibt Bernd Hennrichs zweimal im Monat, Tipps und Tricks für die Nutzung von Laptop, Tablet und Smartphone. Terminvereinbarungen auch direkt mit Bernd Hennrichs: Telefon: 015156314070. VA: Lia® Initiative Bernd Hennrichs

13. Februar, Online, Vortrag: Heizungserneuerung - Wie packt man's richtig an? 18 Uhr

Vor dem Heizungsaustausch stellen sich viele Fragen:

Welche Heiztechniken kommen für mein Gebäude in Frage? Welche Alternativen zur reinen Öl- oder Gasheizung gibt es und wie viel Energie lässt sich sparen? Wofür bekomme ich Fördermittel und wie beantrage ich diese? Der Vortrag findet online statt. VA: Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

15. Februar, Wildbergerhütte, Treffpunkt Ukraine-Hilfe

10 bis 12 Uhr, Lia® Zentrum Wildbergerhütte, Crottorfer Straße 16a. Die Lia Initiative organisiert Beratung und Begegnung für ukrainische Menschen, die hier eine Gastheimat finden sollen. Valentyna Butulay, muttersprachliche Ukrainerin übersetzt und vermittelt Spenden. Ehrenamtliche machen Unterstützungsangebote und vermitteln Fachberatungen. Das alles bei einer Tasse Kaffee oder Tee und mit dem Ziel füreinander da zu sein. VA: Lia Initiative

16. Februar, Online, Vortrag: Sonnenklar - Solarstrom nutzen, 18 Uhr

In dem Online-Vortrag erfahren

Ratsuchende, was wirtschaftlich und technisch nötig ist, um die selbsterzeugte Sonnenenergie in das Hausnetz einzuspeisen und wie sich damit Batteriespeicher, Wärmepumpe und Elektroheizstäbe für Heizung und Warmwasser betreiben lassen.

VA: Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

16. Februar, Denklingen, ALAAF-Party

19 Uhr, Festzelt neben dem Rathaus. Weitere Informationen: www.kg-denklingen.de. VA: Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Denklingen 1986 e.V.

17. Februar, Denklingen, Kindersitzung

14 Uhr, Festzelt neben dem Rathaus in Denklingen. Weitere Informationen: www.kg-denklingen.de. VA: Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Denklingen 1986 e.V.

17. Februar, Denklingen, Ball Raderdoll

18.30 Uhr, Festzelt neben dem Rathaus in Denklingen. Weitere Informationen: www.kg-denklingen.de. VA: Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Denklingen 1986 e.V.

18. Februar, Denklingen, Große Prunksitzung

14 Uhr, Festzelt neben dem Rathaus. Kartenbestellung unter kartenvorverkauf@kg-rot-weissdenklingen.de; Weitere Informationen: www.kg-denklingen.de. VA: Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Denklingen 1986 e.V.

19. Februar, Denklinger Karnevalszug mit Zugparty

ab 14.11 Uhr, Ortskern. Weitere Informationen: www.kg-denklingen.de. VA: Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß Denklingen 1986 e.V.

Alaaf aufm Berg

2023: der Jecke Treck ist zurück

In der Session 2022 / 2023 zieht der „Jecke Treck auf'm Berg endlich wieder über'n Berg. Der Treck bei dem bekanntlich jeder sowohl Protagonist als auch Zuschauer zugleich ist! „Auf'm Berg“, die wahrscheinlich kleinste Karneval Metropole östlich von Köln, feiert nach zwei Jahren Zwangspause wieder in alter Tradition am Kar-

neval-Sonntag den Jecke Treck mit einem der ältesten Karnevalsmzüge der Region.

Jedermann, -Frau, -Kind ist herzlich eingeladen aktiv mitzumachen und mit Kostümen und Handwagen den Jecke Treck zu bereichern und zur guten Stimmung beizutragen.

Gestartet wird am 19. Februar um 11.11 Uhr in Reichshof Alpe

an der Wanderkarte, dann gehts durch Alpe und Hunsheim in Richtung Berghausen.

Im Dorfhaus Berghausen wird dann mit Musik, Prämierung von Einzelkostümen, Gruppen und Wagen und wechselndem Programm bis in den frühen Abend gefeiert.

Hier sind alle eingeladen mit uns und für uns Alle mitzumachen.

Wir sehen diesem 1. Umzug nach der Pandemiepause gespannt entgegen und hoffen die Tradition wieder aufleben lassen zu können und dass der Jecke Treck auf'm Berg wieder den großen Zuspruch erhält, wie vor der Pandemie und mit vielen bunten Wagen auffährt. Jörg Dräger, Mitglied des Festkomitees

Voller Kalender an den jecken Tagen

Festzelt neben dem Rathaus wird zur Hochburg

Die fünfte Jahreszeit nimmt nun so richtig Fahrt auf. Die Kostüme liegen bereit, die Kamelle sind eingekauft und die Spannung und die Vorfreude auf die jecken Tage steigt und steigt und steigt...

An Weiberfastnacht, 16. Februar, stürmen die Reichshofer Jecken wie gewohnt um 11.11 Uhr das Rathaus in Denklingen. Bürgermeister Rüdiger Gennies ist gewappnet und wird wie gewohnt die Amtstuben „verteidigen“. Am Abend steigt dann im Festzelt neben dem Rathaus die „Alaaf-Party“ um 19 Uhr. Für diese Veranstaltung und auch für den „Ball Raderdoll“ einen Abend später, gibt es die Eintrittsbändchen bei Getränke Felbinger und im Blumenladen Pustebume in der Orsmitt von Denklingen. Zur Kindersitzung lädt die KG Rot-Weiß Denklingen dann am Freitag,

17. Februar, alle kleinen Jecken, gerne in bunten Kostümen, ab 15 Uhr ins Festzelt ein. Am Samstag, 18. Februar, wird es in Denklingen dann richtig abgehen - die Prunksitzung beginnt um 15.11 Uhr und ein Höhepunkt jagt den nächsten. Einige wenige Karten sind über die Homepage www.kg-denklingen.de noch erhältlich. Der Karnevalssonntag ist traditionell ein weiterer toller Tag im KG-Kalender: der Umzug durch den Ort. Bitte achten Sie bei der Anreise auf die Sperrung der Ortsdurchfahrt ab 12.30 Uhr. Viele Teilnehmer und Gruppen haben sich bereits angemeldet und wollen beim bunten Treiben ab 14.11 Uhr dabei sein. Mit ideenreichen Kostümen und Motowagen wollen sie die vielen Gäste am Straßenrand begeistern. Damit ist aber noch nicht das



Es kann los gehen! Die Session erreicht in wenigen Tagen ihren Höhepunkt... Foto: Niki Siegenbruck

Ende erreicht. Unmittelbar nach dem Umzug steigt die After Zooch-Party im Festzelt. Verbunden mit den besten Wünschen für eine schöne Session und hoffentlich gutem Wetter beim Umzug... 3 x ALAAF!

Wochenmarkt Mittelagger

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Am 8. Dezember fand der Jahresabschluss des Wochenmarkt in Mittelagger statt. Die Vorbereitungen für die neue Marktsaison laufen auf Hochtouren. Am Donnerstag **23. März startet der Markt** in seine 9. Saison. Mit dabei sind Obst und Gemüse Gaby und Markus Dietrich, der Hof Müllerheide, Brot und Backwaren Robert Dietermann sowie Blumen und Mehr mit Marlene Neubauer. Die IG Dorfgemeinschaft Mittelagger freut sich, dass auch Fleisch- und Wurstwaren Helmut Benderscheidt seine Zusage für die kommende Marktsaison gegeben hat. „Wir stehen mit unserem Markt vor einem Generationswechsel“ weiß Petra Neumann aus dem Vorstand der IG zu berichten. „Wir empfinden es als sinnvoll und wich-

tig, die Grundversorgung im Steinaggertal sicher zu stellen. Natürlich ist ein Wochenmarkt kein Discounter, aber hier gibt es auch das ein oder andere Schnäppchen zu ergattern. Und die frische Luft und nette Gespräche mit Mitmenschen gibt es gratis dazu.“ Für die IG ist ein deutliches Signal von den Menschen im Steinaggertal wichtig. Deshalb soll auch ab dem 23. März im 14-tägigen Rhythmus der E-Van der IG den Einkauf erleichtern. „Wir würden in der Zeit von 9.30 bis 12 Uhr die Orte Oberagger, Ersbach, Zimmerseifen und Allenbach anfahren. Interessierte können einfach zusteigen und sich zum Frischemarkt nach Mittelagger fahren lassen. Die Fahrt ist kostenfrei.“ Marktinteressierte aus

Schönenbach, Wald, Fahrenberg oder Breidenbach können sich auch gerne vorab melden, wenn sie den Fahrdienst benötigen.



Bekannte treffen, gut einkaufen und lecker essen - in Mittelagger ist alle 14-Tage Marktzeit

Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 100 Euro Preisvorteil sichern!*



Sicherheit auf Knopfdruck.

Der Johanniter-Hausnotruf.

johanniter.de/hausnotruf-testen
0800 32 33 800 (gebührenfrei)

* Gültig vom 06.02.2023 bis 19.03.2023. Der Preisvorteil ergibt sich aus entfallender Anschlussgebühr und kostenlosem Probemonat. Gilt für alle Kunden, deren Pflegekasse die Basisleistungen des Hausnotrufsystems nicht übernimmt. Diese Kosten werden im 1. Monat der Versorgung durch die Johanniter getragen. Zusatzleistungen im Komfort/Premium sind im 1. Monat der Versorgung für alle Kunden gratis.

JOHANNITER

Neoprenanzüge für kleine Schwimmer

Am 23. Januar überreichte der Vorstand Finanzen und Personal des Kreissportbundes Oberberg, Tim Bubenzer, der DLRG Ortsgruppe Reichshof im Lehrschwimmbecken in Wildbergerhütte Neoprenanzüge für die Kinder in den Schwimmkursen. Im Rahmen der Schwimmoffensive des Kreissportbundes „Emmas kann's, Fritz noch nicht“ stattet der Kreissportbund aus den Mitteln „Pakt für den Sport“ Schwimmvereine und die DLRG mit Neoprenanzügen aus, um die teilweise abgesenkten Wassertemperaturen angenehmer für den Nachwuchs zu gestalten. Tim Bubenzer dankte der DLRG Ortsgruppe für ihr großes Engagement. Alleine an diesem Montag nahmen 70 Kinder an unterschiedlichen Kursen teil. Das ist enorm und zeigt wie wichtig es ist, dass es ortsnahe Angebote für die Kinder gibt, so Bubenzer. Für die DLRG Ortsgruppe bedankte sich die Vorstandsvorsitzende Liane Prübusch mit ihrer Stellvertreterin Tanja Hacke für die Spende.



Von li. nach re.: DLRG OG Reichshof: Liane Prübusch, Tino Kessler-Thönes, Tanja Hacke und Kristin Liedke-Uhle sowie Tim Bubenzer, KSB Oberberg

KULTUR IN REICHSHOF

Matthias Jung zu Gast im Eckenhääner Huus

„Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig „

Der bekannte Familien- und Pubertätscoach Matthias Jung kommt am 10. März nach Eckenhausen. Mit im Gepäck hat er sein humoristisches Programm „ Chill mal - Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig“.

Wer hat Teenager in der Pubertät? Wer war selbst mal Teenager in der Pubertät?

Der kennt hitzige Diskussionen über Schule, Zimmer aufräumen, Helfen im Haushalt, der weiß, WhatsApp ist überlebenswichtig - und Hygiene überschätzt. Jedenfalls aus der Sicht der Teenager. Man muss lernen loszulassen! Am liebsten wohl die Kreditkarte. Es hormoniert prächtig, aber chillt mal Eltern, Matthias Jung kommt zur Hilfe! Matthias Jung ist Diplom-Pädagoge, Familien- und Pubertätscoach sowie SPIEGEL Bestseller Autor. Er nimmt seine Zuschauer mit auf eine Reise in die Welt der heutigen Jugendlichen und

Teenager. Matthias Jung gibt interessante wissenschaftliche Einblicke in die Verhaltensweisen und Gehirne der Teenies und hat hilfreiche sowie humorvolle Tipps und Tricks im Gepäck. Das ist echte Spaßpädagogik für die GANZE Familie. Eine einzigartige Mischung aus Sachverstand und Humor, faktenreich und äußerst unterhaltsam. Nah an den Eltern! Nah am Alltag! Nah an der Pubertät!

Veranstaltungsort: Eckenhääner Huus, Reichshofstr. 30. Einlass ab 18.30 Uhr, Start 19 Uhr. Eintrittskarten und Reservierung über die Kur- & Touristinfo Reichshof, Tel. 02265 470, E-Mail:

kurverwaltung@reichshof.de
 Weitere Vorverkaufsstelle: Bürgerbüro, Rathaus Denklingen, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof-Denklingen sowie online über eventim-light: <https://bit.ly/3XB9tQ5>
 Christoph Hirse



Matthias Jung kennt sich bestens aus in der Pubertäts-Szene.
 Foto: Christoph Hirse

„Heimat“ hat viele Gesichter

Kunstprojekt zum Mitmachen verlängert

Heimat ist ein Gefühl, ein Mensch, ein Haus, ein Duft, denn Heimat ist vielfältig. Karnevalistisch ist Heimat gerade in aller Munde, denn kein anderes Gefühl wird so stark besungen. Kann man Heimat abbilden? Diese spannende Frage stellt die Kulturbbeauftragte der Gemeinde Reichshof Sarah-Sophie Riedel und hat dazu ein Mitmachprojekt initiiert.

„Heimat“ ist ein Projekt für Jeden. Denn auch für Jeden ist Hei-

mat etwas anderes. Vorgaben an Technik, Stil, Material und Farbe gibt es nicht. Einzig das Format des Beitrags ist klar vorgegeben: 20 x 20cm. Ansonsten sind der eigenen Kreativität keine Grenzen gesetzt. „Ich habe bereits tolle Beiträge erhalten. Zuletzt erreichte mich eine Fotografie der Reichshofer-Landschaft in stimmungsvollen schwarz-weiß und ein in Öl gemalter Zyklus von vier spielenden Katzen“, freut sich Riedel

und erklärt weiter: „Dennoch haben wir uns dazu entschieden die Ausschreibung zu verlängern, denn immer noch erreichen uns Anfragen, ob noch an dem Projekt teilgenommen werden kann.“

Neues Abgabedatum für die vielfältigen Kreativwerke ist der 31. März.

Die kleinformatischen Kunstwerke können in der Kur- & Touristinfo in Reichshof-Eckenhagen abgegeben oder zugesandt werden.

Die überlassenen Werke werden in einer kleinen Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Eine Vernissage findet voraussichtlich im Mai statt.

Kur- & Touristinfo Reichshof
Sarah-Sophie Riedel M.A.
Kulturbbeauftragte &
Projektleitung
Reichshofstr. 30
51580 Reichshof-Eckenhagen
Telefon: 02265 9425
Mail: sarah-sophie.riedel@reichshof.de

„Tantra, Tupper und Tequilla“

Weltfrauentag mit Maria Volmer



Maria Volmer ist zu Gast mit „Tantra, Tupper und Tequilla“ im Eckenhäner Huus. Foto: Ulrike Reinker

Zum Weltfrauentag am 8. März ist Maria Volmer mit ihrem Erfolgsprogramm „Tantra, Tupper und Tequilla“ zu Gast im Eckenhäner Huus.

Was tut eine Frau, wenn zwei pubertierende Teenager und ein mid-life-kriselnder Ehemann das Geschehen zuhause bestimmen wollen? Sie kümmert sich nicht drum! Sie gönnt sich vielmehr Friseurbesuche, die so viel kosten wie die Leasingraten fürs Auto. Und sie spürt die im Zimmer der Söhne versteckten Drogen auf - um sie gleich mal auszuprobieren. Allerdings wundert sie sich über die Geschenke, die sie zu ihrem 50. Geburtstag bekommt: ein Tantra - Wochenende in der Eifel, eine Einladung zu einer Hörgeräte-Party und ein Jochen Schweizer Gutschein für „einmal Auto zertrümmern“ mit einem Partner ihrer Wahl.

Und beim Blick in die Zeitung fragt sie sich, ob man in einer Welt, die gerade aus den Fugen gerät, noch unbeschwert genießen, tanzen und

Tequila trinken darf.

Man darf nicht nur, man muss, beschließt sie, getreu ihrem Motto: Eine Frau sollte nicht darauf warten, auch etwas vom Kuchen abzubekommen, sondern den Tortenheber selbst in die Hand nehmen!

Eine Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsbeauftragten der Gemeinde Reichshof und der Kultur im Ferienland Reichshof zum Weltfrauentag.

Veranstaltungsort: Eckenhäner Huus, Reichshofstr. 30, 51580 Reichshof-Eckenhagen. Einlass ab 18.30 Uhr, Start 19 Uhr. Eintrittskarten und Reservierung über die Kur- & Touristinfo Reichshof, Tel. 02265 470, E-Mail:

kurverwaltung@reichshof.de
Weitere Vorverkaufsstelle: Bürgerbüro, Rathaus Denklingen, Hauptstraße 12, 51580 Reichshof-Denklingen

sowie online über eventim-light: <https://bit.ly/3XAx7Mk>
Ulrike Reinker

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Nümbrecht, Reichshof oder Wiehl
Für eine kleine 3-köpfige Familie suchen wir ein EFH mit Garten, kleine Renovierungen sind möglich, Wfl. Ab ca. 130 m² und mind. 4 Zimmern.
Preis bis ca. 350.000,- €

Wert-Analyse
Auf unserer Homepage können Sie **kostenlos und unverbindlich** eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern. Geben Sie einfach die Daten Ihrer Immobilie ein!

Wir suchen Sie!
Für unsere Filiale in **Hennef Uckerath** sind wir **aktuell auf der Suche** nach einem
Immobilienmakler (m/w/d)

Die Vertriebsregion für diese Stelle ist der Rhein-Sieg Kreis.

Noch Fragen? Dann rufen Sie an unter **0 26 81 / 78 99 70**
Bewerben Sie sich jetzt unter www.bender-immobilien.de

www.bender-immobilien.de 0 22 91 / 9 17 49 00

Kirchliche Nachrichten

Die aktuellen Regeln zur Teilnahme an den Gottesdiensten und Hl. Messen entnehmen Sie bitte den Pfarrnachrichten und der jeweiligen Homepage.

Ev. Kirchengemeinde Marienhagen-Drespe

Gottesdienstzeiten: 11 Uhr Volkenrath, 10.30 Uhr Hunsheim, 9.30 Uhr Marienhagen. Die Gottesdienste aus Hunsheim werden gestreamt und können über die Homepage der Kirchengemeinde parallel oder auch später mitverfolgt werden unter: www.marienhagen-drespe.de Gemeindebüro Drespe 02296/761, Gemeindebüro Marienhagen 02261/77673.

Ev. Kirchengemeinde Denklingen

Gottesdienst jeden Sonntag um 10.30 Uhr in der Kirche. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage www.ev-kirche-denklingen.de, Tel.: 02296-999434, denklingen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Eckenhausen

Am 5. Februar um 10.10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus. Am 11. Februar um 18 Uhr Gottesdienst

in Sinspert. Am 12. Februar um 10.10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus, zeitgleich Kindergottesdienst. www.evkeckenhausen.de. Tel.: 02265-205, eckenhausen@ekir.de

Ev. Kirchengemeinde Im Oberen Wiehltal

Telefon: 02297-7807. E-Mail: imoberenwiehltal@ekir.de www.ev-imoberenwiehltal.de

Ev. Gemeinschaft Brüchermühle

Stephan Dresbach, Tel.: 02296/90306

Freie Evangelische Gemeinde Brüchermühle

Tel. 02296/9999837

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Hunsheim

Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst in der Immanuel-Kapelle. 1. Sonntag im Monat Präsenzgottesdienst mit Abendmahl. 2. bis 4./5. Sonntag im Monat Hybridgottesdienst mit parallelem Livestream unter www.efg-hunsheim.de. Pastor Rainer Platzek, Tel. 022671-9976145, oder E-Mail: pastor@efg-hunsheim.de

Katholische Kirchengemeinde Denklingen

Am 5. Februar um 9.30 Uhr Hl. Messe mit Blasiussegen. Am 6. Februar um 9 Uhr Hl. Messe. Am 7. Februar um 9 Uhr Kurz-Gottesdienst der Kita. Am 9. Februar um 17 Uhr Rosenkranz, um 17.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit. Am 12. Februar um 9.30 Uhr Karnevalsmesse der KG Rot Weiß Denklingen, es singt der Kirchenchor. Am 13. Februar um 9 Uhr Frauenmesse mit Gebet für die Verstorbenen der letzten 10 Jahre dieses Monats, anschließend Frühstück im Antoniusheim, um 10.30 Uhr Wortgottesdienst in der Seniorenresidenz. Am 14. Februar um 9 Uhr Kurz-Gottesdienst der Kita. Am 16. Februar um 17 Uhr Rosenkranz, um 17.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit. Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Mo.: 8.30 bis 12 Uhr, Do.: 15 bis 17 Uhr. Tel.-Nr.: 02296/991169. E-Mail: pfarramt-denklingen@t-online.de

Katholische Kirchengemeinde

Eckenhausen

Am 4. Februar um 17 Uhr Hl. Messe. Am 9. Februar um 8.30 Uhr Hl. Messe, um 17.30 Uhr Weggottesdienst der Kommunionkinder. Am 11. Februar um 17 Uhr Hl. Messe. Am 16. Februar um 8.30 Uhr Hl. Messe. Am 18. Februar um 17 Uhr Hl. Messe. Weitere Informationen unter www.oberberg-mitte.de Pfarrbüro Gummersbach: Tel.: 02261-22197, Mo. bis Do.: 9 bis 12 Uhr.

Katholische Kirchengemeinde Wildbergerhütte

Am 4. Februar um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse mit Blasiussegen. Am 7. Februar um 19 Uhr „Eine Stunde für Gott“: Anbetung, Lobpreis, Meditation, Stille. Am 11. Februar um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse. Am 18. Februar um 17 Uhr Sonntagvorabendmesse. Das Pfarrbüro Morsbach hat Mo., Di., Mi. und Fr. von 8.30 bis 12.30 Uhr und Do. von 14.30 bis 17 Uhr geöffnet. Tel.: 02294-238. E-Mail morsbach@kath-mfw.de, www.katholisch-mfw.de

Daniel spielt jetzt Fußball

Serv In und InBeCo helfen Kindern und Jugendlichen mit Behinderung, einen Platz in der Mitte der Gesellschaft zu finden

Daniel spielt Fußball. Jeden Samstagmorgen fährt der zwölfjährige Junge zum Training des BSV Viktoria Bielstein. Ein ganz normales Hobby? „Nein, das war ein langer Weg bis dorthin“, erzählt Anne Skribbe von der Katholischen Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg. Sie leitet für die KJA die beiden Beratungsstellen InBeCo und Serv In.

Diese Service-Stellen sorgen im Rheinisch-Bergischen und im Oberbergischen Kreis dafür, dass Kinder und Jugendliche mit Behinderung ihren Weg in unser aller Gesellschaft finden. Dafür unterstützen Serv In und InBeCo Familien bei der Suche nach Freizeitangeboten und helfen bei der gesamten Umsetzung mit. So organisieren sie beispielsweise Begleitpersonen oder Fahrdienste. Sie sind auch beim ersten Zusammentreffen dabei, etwa wenn das Kind und seine Familie zum ersten Kennenlernen ins Jugendzentrum vor

Ort gehen und man sich mit den Mitarbeitenden des Jugendzentrums trifft.

Genau diesen Mitarbeitenden von Vereinen, Jugendzentren oder Ferienfahrten greifen Serv In und InBeCo ebenfalls unter die Arme. Sie coachen alle, die lernen möchten, wie sie Inklusion in ihren Freizeitangeboten umsetzen können.

Was machen Kinder mit Behinderung, wenn sie keine Schule haben?

Im Zweifel unternehmen Kinder mit Behinderung außerhalb der Schule wenig und haben kaum Kontakte. „So war das auch bei Daniel“, sagt Skribbe. Einerseits müssten Jugendliche mit Behinderung meist weite Wege zur Förderschule fahren und wären unter der Woche erst spät nachmittags zu Hause, berichtet sie. Dann fehlten meist Zeit und Energie, um noch etwas zu unternehmen. Einfach in der Nachbarschaft klin-

geln gehen, das ginge für Daniel nicht, meint Skribbe: „Ich erlebe das wirklich nur sehr selten, dass Kinder mit Behinderung andere Kinder in ihrer Wohngegend überhaupt kennen.“

Wie ist es, wenn dich an deinem Wohnort niemand kennt?

Das möchte Skribbe ändern: „Für mich ist es eine Art Grundrecht, dass man als Mensch dort, wo man wohnt, bekannt ist. Dass Daniel, wenn er aus der Haustür kommt, bekannte Gesichter sieht und auch die anderen wissen: „Das ist der Daniel.““ Darum macht sie sich dafür stark, dass Daniel mindestens am Wochenende und in seinen Schulferien die Welt der Menschen mit Behinderung auch mal verlässt, denn diese Welt ist in sich recht geschlossen. Ziel ist es, dass der Junge sich in die Freizeitangebote und unter die Jugendlichen in seiner Umgebung mischt.

Genau dasselbe wünscht sich auch

Ramona Beer für ihren Sohn Daniel: „Es gibt insgesamt zwölf Wochen Schulferien. Ohne Förderschule sieht Daniel so gut wie keine anderen Kinder. Das kann lang werden.“

Teilnahme an der Jugendkultur: TikTok Tänze tanzen, englische Songs verstehen

Gleichzeitig sind Veranstalter selten, die ein Kind mit Behinderung in ihre Angebote aufnehmen. Das hat auch Daniels Mutter erlebt: „Es gab viel Ablehnung, die sehr wehtut. Das hat mich aber auch zur Kämpferin gemacht.“ Schließlich hat Ramona Beer bei Serv In im Oberbergischen angefragt. „Das erste Treffen war nicht leicht für mich. Ich musste erstmal Vertrauen aufbauen“, erzählt sie. Auch für Daniel war es wichtig, sich persönlich mit den Mitarbeiterinnen von Serv In zusammenzusetzen. Nur so konnte er erzählen, was er sich für seine Freizeit wünscht. „Etwas mit Mu-

sik machen“, war Daniels erste Wahl. Er interessiert sich sehr für Pop-Musik, und vor allem der deutsche Musiker Mark Forster sei sein Idol.

Es sei typisch, dass junge Menschen mit Behinderung sich eine Teilnahme an der Jugendkultur wünschen, sagt Skribbe: „Wenn eine geistige Behinderung eine Rolle spielt, verzögert dich dieser Wunsch vielleicht um ein paar Jahre, ist aber trotzdem da.“ Skribbe betont, dass die Jugendlichen mit Behinderung TikTok Tänze lernen und englische Songs verstehen wollten. „Sie möchten Graffiti sprayen und online Games zocken. Oder sie wollen in den Movie-Park fahren oder aus alten Sachen etwas Neues up-cyclen, so wie andere Jugendliche auch“, beschreibt Skribbe, was sie aus den Gesprächen mit den Jugendlichen in ihren Beratungsstellen erfahren hat.

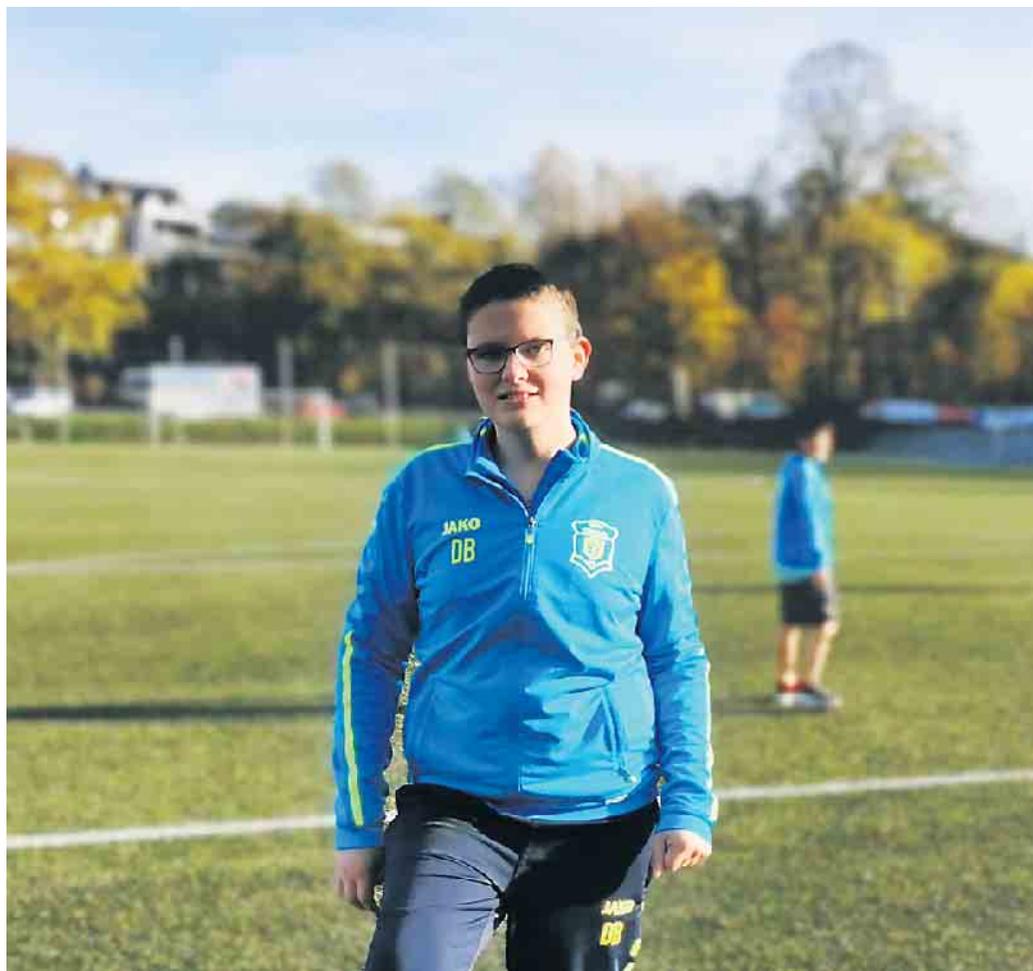
Zirkuswoche in den Schulferien

Ein erster Erfolg für Daniel und Serv In war das Zirkusprojekt des Kreissportbundes. Nach vorbereitenden Gesprächen zwischen den beiden Organisationen konnte Daniel an diesem Ferienprojekt eine Woche lang teilnehmen. „Das hat ihm supergut gefallen“, bekräftigt Ramona Beer.

Danach suchte die Familie gemeinsam mit Serv In nach einem dauerhaften Freizeitangebot außerhalb der Ferien für Daniel. Serv In knüpfte Kontakte zu einem Chor und einem Jugendzentrum in der Nähe. Gemeinsam mit der Familie ist eine Kollegin mitgefahren, und alle haben sich vor Ort kennengelernt. Für die Daniels weitere Teilnahme hatte Serv In eine Begleitung organisiert, sowie einen Fahrdienst. Leider ist zum Chor keine dauerhafte Verbindung entstanden. „Das hat nicht gepasst, aber das kommt auch vor“, kommentiert Skribbe den Rückschlag. Im Jugendzentrum gab es kaum gleichaltrige Kinder, so dass auch hier kein dauerhaftes Freizeitangebot für Daniel zustande kam.

Der BSV Viktoria Bielstein

Aber anders als bei Privatpersonen ist mit Serv In und InBeCo ein ganzes Netzwerk mit am Start. In diesem Netzwerk arbeiten Skribbe und ihre Kolleginnen regelmäßig und verlässlich mit dem Haus für Menschen mit Behinderung GmbH in Wiehl zusammen. Über diese Verbindung sind sie in Kontakt mit dem Fußball-



Daniel spielt nun beim BSV Bielstein Fußball - und ist glücklich darüber

verein BSV Viktoria Bielstein im Oberbergischen gekommen. Dort engagiert sich Geschäftsführer Christopher Pethe dafür, dass auch Kinder mit Behinderungen Fußball spielen. „Statt über all die Gründe nachzudenken, warum wir das nicht machen sollen, haben wir einfach angefangen“, erklärt er, wie es 2019 im BSV Bielstein zu einer Fußballgruppe für Kinder mit Behinderungen gekommen ist. Der Verein habe durch die Förderschule in unmittelbarer Nähe schon Berührungspunkte zu Menschen mit Behinderung gehabt. „Warum sollen sie immer am Rand stehen, statt mal selber einen Ball über das Spielfeld zu kicken?“, beschreibt er seine Haltung.

Seit fünf Monaten ist Daniel nun dabei. Er muss für sein Hobby immer noch ziemlich weit fahren. In unmittelbarer Nähe hat sich für ihn bisher noch kein Freizeitangebot gefunden. Aber er hat Spaß auf dem Fußballplatz. In seiner Gruppe aus Kindern mit Behinderung tragen alle stolz das blaue Vereinstrikot des BSV Bielstein. Seine Spielgruppe ist integrativ. Das bedeutet, dass die

Kinder als Gruppe aus Menschen mit Behinderung in den Verein integriert sind.

Nicht nur Daniel und seine Mutter sind froh über den BSV Bielstein. Auch Skribbe weiß die Offenheit des Vereins zu schätzen: „Es läuft viel über einzelne Personen, die sich engagieren. Die einfach den Willen haben, etwas zu verändern und Menschen mit Behinderung einzubeziehen.“ Der inklusive Idealzustand wäre, dass die Teilnahme von Menschen mit Behinderung am alltäglichen Leben ganz selbstverständlich und fest in der Gesellschaft verankert wäre. Dann würden Jugendliche mit Behinderungen sich regelmäßig in reguläre Ferienfahrten und Jugendgruppen mischen. „Bis dahin kann ich nur jeden aufrufen, Mut zu fassen und sich bei Fragen einfach an

uns zu wenden“, ermuntert Skribbe.

Serv In und InBeCo werden von der Katholischen Jugendagentur Leverkusen, Rhein-Berg, Oberberg betrieben. Seit fünf Jahren wird Serv In aus Mitteln des Oberbergischen Kreises finanziert. Der Rheinisch-Bergische Kreis fördert seit Januar diesen Jahres InBeCo. Dadurch können beide Beratungsstellen weiter ausgebaut werden

Info-Kasten Inklusion in der Freizeit
Beratung für Familien und für Anbieter von Freizeitangeboten
Im Oberbergischen Kreis:

Serv In
Service-Stelle für außerschulische Inklusion
Mail: kontakt@serv-in.de
Telefon: 02266 - 46 40 160
Adresse: Pfarrgasse 2a,
51789 Lindlar



Elektroinstallations u. Kundendienst

ELEKTRO HAMBURGER

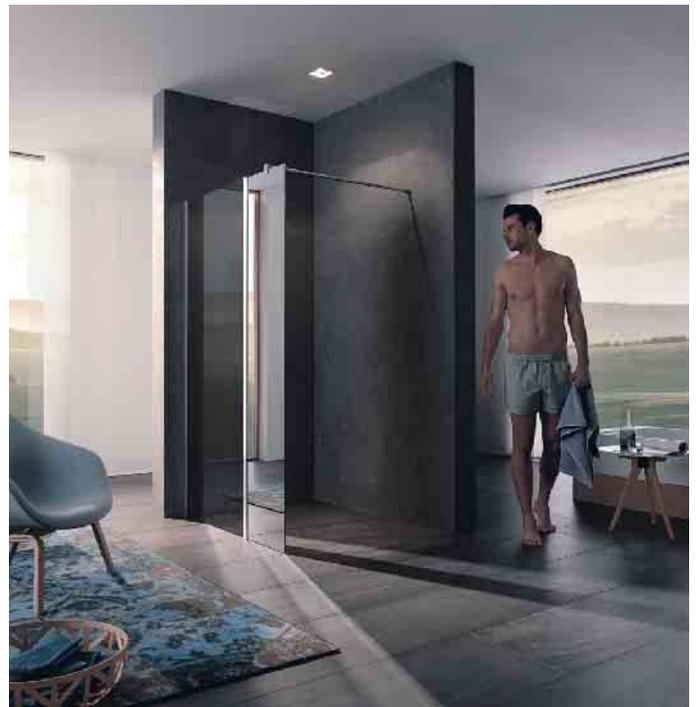
Inhaber Udo Hannes

51580 Denklingen • Tel. 02296/202

Duschen mit Durchblick

Guten Gewissens grenzenlos unter der Dusche stehen kann man - zumindest optisch - in einer modernen Dusche mit transparenten Trennwänden. Um einen Eindruck von räumlicher Großzügigkeit in kleine Badezimmer zu bringen, sind eine leicht wirkende Möblierung, eine bodengleiche Dusche mit offenem Zugang und transparente Elemente wie gläserne Duschtrennwände und -türen ideal, rät die Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS). Prinzipiell lassen helle Farbtöne und transparente Duschtrennwände kleine Bäder optisch grö-

ßer wirken. Ob die Wahl dabei auf feststehende Trennwände - einteilig oder zweiteilig, ganz transparent oder teilverspiegelt - oder auf eine Kombination aus falt- und Drehtüren fällt, hängt ganz von den räumlichen Gegebenheiten und den persönlichen Vorlieben ab. Aber auch eine abgeschlossene Kabine kann ausgesprochen transparent wirken, wenn eine rahmenlose oder teilgerahmte Beschlag-Duschkabine gewählt wird. Wie auch immer: Hauptsache, die Dusche bietet kein Hindernis für grenzenlosen Durchblick. (akz-o)



Transparente und teilverspiegelte Trennwände bei der Dusche bringen ein Gefühl von Weite - auch in kleine Bäder. Foto: Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft (VDS)/Kermi GmbH/akz-o

Pflasterarbeiten aller Art

- Kanalanschlüsse und Baggerarbeiten
- Hauswandtrockenlegungen

Gerne auch Kleinaufträge. Erhalten Sie kostenlos Ihr Angebot

Tiefbau Jürgen Babel

 0 22 96 - 6 29

Jetzt Winterpreise sichern!

HOLLÄNDER MEISTERBETRIEB
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG
 Beraten - Planen - Ausführen
 Rohreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau
Notdienst Telefon (0 22 93) 26 17
 Inhaber: Michael Holländer / Scheffankamp 19 / 51588 Nümbrecht
 Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de

INGO WEBER
 Ihr Vorteil: Fachleute leisten mehr!
Techn. Fachgroßhandel
 Morsbacher Straße 7
 51580 Reichshof-Denklingen
 • Werkzeuge von A-Z • Kugellager
 • Antriebstechnik • Feuerwehrtbedarf
 und vieles mehr...
 Telefon: 02296/900422 • Telefax: 02296/900423
 info@ingoweber-iw.de • www.ingoweber-iw.de


Jörg Seinsche Forstbetrieb
 Seit über 25 Jahren Fachfirma für:
 • Gefährfällung • Seilklettertechnik
 • Kronen- und Heckenschnitt
 • Rücke- und Häckselarbeiten
 • jegliche Gartenpflegearbeiten
 • **JETZT NEU:** Sägewerk
 Tel. 02293/908336 – Mobil 0171/7220837
 info@forstbetrieb-seinsche.de – www.forstbetrieb-seinsche.de

Seit über 30 Jahren

Krieger
 Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung
 • Ausschachtungsarbeiten aller Art
 • Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
 • Plattenlegen • Kanalanschlüsse
 • Kellerwände trockenlegen
 • Bau geeigneter Drainage
 • Baumfällungen aller Art • Grabpflege
 Im Laiengärtchen 2 **Tel.: 02262/701186**
 51674 Wiehl-Weershagen **Fax: 02262/701187**

Schneider+
Krombach
DACHTECHNIK
 Schneider & Krombach GmbH & Co. **Tel. (02296) 458 und 470**
 Bedachungsgeschäft KG **Fax (02296) 8499**
 Talsperrenstraße 7 **info@krombach-dachtechnik.de**
 51580 Reichshof-Brüchermühle **www.krombach-dachtechnik.de**

Gesunder Schlaf für alle

Massivholzbetten unterstützen eine erholsame Nacht

Egal, ob Langschläfer oder nicht - rund ein Drittel des Lebens verbringen Menschen mit Schlafen. Dabei fallen das Schlafverhalten und -bedürfnis sehr unterschiedlich aus: manch einer kommt mit mehreren kurzen Schlafintervallen zurecht, ein anderer braucht eine lange Tiefschlafphase. So oder so gilt für alle Menschen, dass Schlaf ein aktiver und kein passiver Prozess ist, um den Körper zu regenerieren. Andreas Ruf, Geschäftsführer der Initiative Pro Massivholz (IPM), erklärt: „Über den individuellen Schlafrhythmus und die Schlafdauer hinaus gibt es eine Reihe von Faktoren, die eine erholsame Nachtruhe fördern. Ein gemütliches Massivholzbett bietet ein natürliches Schlafumfeld, in dem Körper und Geist sehr gut regenerieren können.“

Natürliche Inhaltsstoffe wie ätherische Öle im Holz wirken beim Einatmen beruhigend auf den Körper und unterstützen diesen dabei, zur Ruhe zu kommen. Die Inhaltsstoffe im Holz besitzen darüber hinaus eine antibakterielle Wirkung gegen Viren und Keime. Die Krankmacher haben auf offenporigen Massivholzflächen keine Chance zu überleben, da das Holz die Feuchtigkeit aus den Bakterien zieht und diese damit zum Austrocknen bringt. Dies trägt sodann auch zu einer schnelleren Genesung im Schlaf bei.

„Auch Allergiker können dank Massivholzmöbeln aufatmen, denn das Holz besitzt außerdem eine antistatische Wirkung und zieht somit keinen Staub oder Schmutz an“, erklärt Ruf und fügt hinzu: „Gerade Hausstauballergiker profitieren von dieser besonderen Eigenschaft und auch Putzmuffel haben es leichter beim Staubwischen.“

Nicht zuletzt zeichnen sich Massivholzmöbel durch ihre Langlebigkeit und Robustheit aus, was ebenso für Massivholzbetten gilt. „Dieser Vorzug zeigt sich besonders demjenigen, der mal mit seinem gesamten Hausrat umgezogen ist. Denn beim wiederholten Zerlegen und Zusammenbauen von Massivholzmöbeln ergeben sich keine Einbußen in deren Stabilität“, so Ruf. Die Folge sind eine hohe Lebensdauer sowie lange Freude und Erholung im eigenen Massivholzbett. (IPM/RS)



Natürliche Inhaltsstoffe wie ätherische Öle im Holz wirken beim Einatmen beruhigend auf den Körper und unterstützen diesen dabei, zur Ruhe zu kommen. IPM/Möbelwerke A. Decker



Auch Allergiker können dank Massivholzmöbeln aufatmen, denn das Holz besitzt eine antistatische Wirkung und zieht keinen Staub oder Schmutz an. IPM/Möbelwerke A. Decker



Wohnen



Küche



Planen

Marken **MÖBEL**
Design **KÜCHEN**
seit über **90 JAHREN**

Jetzt **kostenlos**
Termin vereinbaren!

werkshagen

Wohnen | Küche | Planen Shop

Werkshagen GmbH
Einrichtungshaus
Olper Straße 39
51702 Bergneustadt-Wiedenest

Tel. / WhatsApp 02261 40064
info@werkshagen.de
www.werkshagen.de
www.shop.werkshagen.de



Fliesen, Naturstein und Bäder auf 1.000 qm Ausstellungsfläche!



PLATTEN KÖNIG

Fliesen- und Natursteinhandel GmbH

Unterkaltenbach 14 Tel. (0 22 63) 92 10 20
51766 Engelskirchen-Hardt Fax (0 22 63) 92 10 61

www.plattenkoenig-engelskirchen.de

♦ Ihr Fachbetrieb mit
eigener Natursteinwerkstatt

Jeden
Sonntag von
14:00 - 17:00 Uhr
geöffnet!*



*Außer an Feiertagen, sonntags keine Beratung, kein Verkauf.

Nachgeholte Einführung für die neuen Leitungen der Diakoniestation Wiehl

Mit Zahlreichen Gästen bei Feier in Wiehl

Am Sonntag konnten die neuen Leitungen der Diakoniestation Wiehl auch offiziell eingeführt werden. Bereits seit Frühjahr 2022 sind Cornelia Hoffmeyer Pflegedienstleitung und Katarzyna Nowak ihre Stellvertretung. Jetzt gab es nach der Pandemie eine Feier im Paul-Schneider-Haus Oberwiehl mit zahlreichen Gästen. Nachdem die gebuchte Sängerin krankheitsbedingt absagen musste, war auch noch der Kleinchor der Kirchengemeinde für das Rahmenprogramm eingesprungen. Den festlichen Diakoniegottesdienst gestalteten die drei Trägergemeinden Wiehl, Oberbantenberg-Bielstein und Marienhagen-Drespe zusammen. Er stand unter dem Kernsatz des Leitbildes der Diakonie: „Lasst uns nicht müde werden, das Gute zu tun.“ In dem Rahmen gab es die Gelegenheit, dass sich auch die Mitarbeitenden der Diakoniestation den Gemeinden vorstellten.

„Dieses tolle Team hat mir den Start in der Diakoniestation sehr erleichtert“, so die Pflegedienstleitung Cornelia Hoffmeyer. „Nach dem Umbruch sind wir zu einer Gemeinschaft zusammengewachsen.“ Hilfreich war, dass mit der Stellvertretung Katarzyna Nowak eine bereits langjährige Mitarbeiterin ihr zur Seite steht. „2013 habe ich in der Diakoniestation Waldbröl angefangen,“ so Nowak. „Inzwischen bin ich Altenpflegerin mit mehreren Weiterbildungen und will auch diese Chance nutzen, die die Diakonie mir bietet.“

Am Ende des Gottesdienstes bedankte sich Geschäftsführer Sebastian Wirth bei den drei Kirchengemeinden für die vielfältige Unterstützung. „Es ist schön zu sehen, wie die Neuen im Team aufgenommen werden,“ so Wirth kurz. „So kann die Versorgungslage in Wiehl wieder stabilisiert werden. Dazu tragen auch die drei Gemeinden aktiv bei.“

Das Team der Diakoniestation hatte der Raum für ein anschließendes Kirchen-Café mit



warmer Suppe - passend zur Jahreszeit - vorbereitet. Dazu waren alle Gäste von der Diakonie eingeladen, die das Angebot gerne annahmen. Erst am frühen Nachmittag gingen die letzten Gäste nach Hause.

Zur Information:

Die Diakonie vor Ort gGmbH betreibt fünf Diakoniestationen in Bergneustadt, Gum-

mersbach, Waldbröl, Wiehl und Windeck und versorgt dort mit mehr als 220 Mitarbeitenden ca. 1.400 Pflegebedürftige und Patienten. Das Versorgungsgebiet umfasst neben diesen Kommunen auch noch Marienheide, Reichshof, Morsbach und Eitorf. Das Angebot beinhaltet neben den häuslichen Leistungen der Pflege und Hauswirt-

schaft auch Demenzbetreuung zuhause, umfangreiche Beratung, Schulungen zuhause, Vorbereitung von Einstufungen und vieles mehr.

In der Diakoniestation Wiehl sind davon zurzeit 26 Mitarbeitende angestellt. Sie versorgen in der Stadt Wiehl und einem Großteil des Reichshofs ca. 130 Patienten am Tag.

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung.
Tel.: 01634623963 Hr. Braun! Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot. Hygienevorschriften vorhanden

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage
Ausstellungsräume in der Industriestr. 3
57482 Wenden - Mo.-Fr. 15-19Uhr,
Sa. 9-15Uhr - Tel. 0 27 62/73 88

ANKAUF

Ankauf: Kleidung aller Art, Pelze, Taschen, Näh- u. Schreibm., Spinnräder, Schmuck, Jagdzubeh., Orden, Kameras, Bernstein, Porzellan, Krüge, Bleikristall, Puppen, Teppiche, Gemälde, Zinn, altdt. Möbel, Silberbesteck, Münzen, Uhren, Lampen, LP's.

Fa. Hartmann 0162-8971806

Familien ANZEIGENSHOP
RAUTENBERG MEDIA
FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00€
Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

AUTO & ZWEIRAD

ZAHLE HÖCHSTPREISE

Kaufe Traktoren, Wohnmobile, Minibagger, Autos, LKW, in jedem Zustand, **sofort Bargeld**

Auto-Export Schröder
0178/6269000

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Fragen zur Verteilung?

HERR FALK
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH**
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA

REICHSHOF KURIER
LEBEN - ERHOLEN - ARBEITEN
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch
auf www.unserort.de und sind so direkt
online. Ihr Artikel geht damit "lokal"
und kann überall gelesen, „geliked“
werden. Auch können Sie auf
www.unserort.de eine „Gruppe“ für
Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die
Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“
können und so immer die aktuellsten
Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.

Wir freuen uns auf Sie!
RAUTENBERG MEDIA
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 17. Februar 2023
Annahmeschluss ist am:
10.02.2023 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

REICHSHOFKURIER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Gemeindeverwaltung Reichshof
Bürgermeister Rüdiger Gennies
Hauptstraße 12 · 51580 Reichshof

· Politik

CDU René Semmler
SPD Niclas Klein
FDP Vincent Staus
Bündnis 90 / Die Grünen Uwe Hoffmann

Kostenlose Haushaltsverteilung in Reichshof, Zustellung
ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media
5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Gemeinde
Reichshof. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht
gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie
Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln
nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

**Handhabung für unverlangt hereingegebene
Pressematerialien**

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtig-
keit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit.
Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückge-
sandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen For-
derungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse-
oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert
Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irr-
tümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bild-
nachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung
an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressemateri-
als wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ih-
re Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen
elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Johann Strauch
Mobil 0152 27537357
j.strauch@rautenberg.media

REPORTER

Michael Kupper
Mobil 0179 544 74 06
kupper.reichshof@web.de

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112

service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212

redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG

reichshof-kurier.de/e-paper
unserort.de/reichshof

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemein-
zeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmateri-
al erscheinen auch unter unserort.de.

RAUTENBERG MEDIA
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 3. Februar

Gertrudis Apotheke

Waldbröler Str. 21, 51597 Morsbach, +4922941665

Samstag, 4. Februar

Viktoria-Apotheke

Dieringhauser Str. 99, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/77297

Sonntag, 5. Februar

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Str. 37, 51580 Reichshof (Wildbergerhütte), 02297/231

Montag, 6. Februar

Wald-Apotheke

Hochstr. 16, 51545 Waldbröl, 02291/901034

Dienstag, 7. Februar

Linden Apotheke

Oberwiehler Str. 53, 51674 Wiehl (Oberwiehl), 02262/93535

Mittwoch, 8. Februar

Homburgische Apotheke

Hauptstr. 54, 51588 Nümbrecht (51581 Nümbrecht / Postfach 1107), 02293/6723

Donnerstag, 9. Februar

Die Bären Apotheke

Nümbrechter Str. 7b, 51545 Waldbröl (Zentrum), 02291/4640

Freitag, 10. Februar

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510

Samstag, 11. Februar

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht (Zentrum / am PETZ Markt (REWE)), 02293-909120

Sonntag, 12. Februar

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl (51674 Wiehl), 02262/9567

Montag, 13. Februar

Markt-Apotheke OHG

Kölner Str. 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Dienstag, 14. Februar

Markt Apotheke

Zum Marktplatz 8, 51709 Marienheide, 02264/7281

Mittwoch, 15. Februar

Adler-Apotheke

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof (Eckenhagen), 02265/249

Donnerstag, 16. Februar

Agger-Apotheke

Königstr. 6, 51645 Gummersbach (Dieringhausen), 02261/98450

Freitag, 17. Februar

Alte Apotheke

Kölner Str. 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Samstag, 18. Februar

Apotheke zur Post

Kölner Str. 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Sonntag, 19. Februar

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Str. 2, 51645 Gummersbach (Derschlag), 02261 950510
Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken in der Gemeinde Reichshof

Den jeweils gültigen und aktuellen Bereitschaftsdienst der Apotheken im Gemeindegebiet entnehmen Sie bitte dem Aushang, den Sie im Eingangsbereich der Apotheken in Wildbergerhütte, Denklingen und Eckenhagen finden. Um einen sofortigen Überblick zu haben, geben die Apotheken im oberbergischen Süden ei-

nen „Notdienst-Kalender“ heraus. Dieser gilt für Morsbach, Nümbrecht, Waldbröl, Wiehl und Reichshof. Der Notdienst wechselt täglich um 9.00 Uhr. Bitte nehmen Sie den Apotheken-Notdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch, denn diesen Service leisten die Apotheker zusätzlich zu ihren normalen Dienstzeiten.



ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Jolanta Sinder

Vermittlung für selbstständige Haushaltshilfen – 24 Stunden

Pflegedaheim24h

Jolanta Sinder

Ammerweg 6

51580 Reichshof

Tel.: 02265 - 997 18 52

Mobil: 0170 - 320 97 84

info@pflagedaheim24h.de

www.pflagedaheim24h.de

NOTDIENSTE 110 POLIZEI 112 FEUERWEHR

Wichtige Rufnummern für den Notfall

Feuerwehr und Notarzt: 112
Polizei Notruf: 110
Ordnungsamt der Gemeinde Reichshof 02296-8010 (zu den üblichen Dienstzeiten)
 Unter der einheitlichen Notrufnummer **116 117** erreichen Sie das Servicecenter der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein, wo medizinisch geschultes Personal Ihren Anruf entgegen nimmt, mit Ihnen das weitere Vorgehen bespricht und den Dienst habenden Arzt Ihres Notdienstbezirkes verständigt. Unter dieser Rufnummer wird Ihnen auch der Notdienst der Fachärzte mitgeteilt. Im Bereich Brüchermühle ist der Notdienst zusätzlich unter **02262-980704** zu erreichen.
 Kreiskrankenhaus Gummersbach Tel.: 02261-170
 Kreiskrankenhaus Waldbröl Tel.:

02291-820
Zahnärzte Tel.: 0180-5986700
Tierärzte: www.tieraerzte-oberberg.de/notdienst.php
 Einen Ansprechpartner im **Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt** für dringende Tiereschutzfälle und Lebensmittelvergiftungen und -beschwerden erreichen Sie unter Telefon-Nummer 02261 65028.
Kinderärztlicher Notfalldienst.... im Kreiskrankenhaus Gummersbach (Sprechzeiten: mittwochs und freitags von 16.00 - 21.00 Uhr. Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 - 13.00 Uhr und 16.00 - 21.00 Uhr) Tel.: 02261-17-1189 im Kreiskrankenhaus Waldbröl, Tel.: 02291-82-1410
Allgemeine Notrufnummern:
 Gas Tel.: 02261-3003-0
 Wasser Tel.: 0171-8236496

AggerEnergie GmbH
 Alexander-Fleming-Straße 2
 51643 Gummersbach
 Störungsmeldung Stromversorgung: Tel.: 02261 2300074
 Störungsmeldung Erdgasversorgung Tel.: 02261 925050
 Wiehltalbahn Tel.: 0228-850340 - 24 (Unfallmeldestelle der Wiehltalbahn in Waldbröl)
 Prima Com Störungsannahme (Kabelfernsehen) Tel.: 0341-42372000
 Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“-Nr.: 08000 11 60 16 (kosten-

los)
Schwangerschaftsberatung
 AWO Tel.: 02261-946950
 Oberbergischer Kreis, Gesundheitsamt Tel.: 02261-885343
 donum vitae, Oberberg e. V., 02261-816750
Die Senioren- und Pflegeberatung Reichshof
 Im Rathaus, Hauptstraße 12, Denkingen
 Uta Krüth, Raum Nr. 222, Tel.-Nr.: 02296-801231,
 Kerstin Ditscheid, Raum Nr. 216, Tel.-Nr.: 02296-801293



Ihr regionaler Treppenliftpartner aus Bergneustadt

Tel.: 0 22 61 / 9 15 67 74

www.triumph-treppenlifte.de



Gesundheitsdienst
Rippert
 Ihr Pflegedienst

„Wir sind immer für Sie da!“

Pflege • Behandlungen
 Haushaltshilfe • Beratung

Zentralruf (0 22 61) 97 85 00

Wir sind für Sie unterwegs im Kreis
 Gummersbach-Bergneustadt-Reichshof

ANZEIGEN • PROSPEKTEVERTEILUNG
 DRUCKE • WEB-AUFTRITTE • FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE REICHSHOF

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

■ ZEITUNG <small>Lokaler geht's nicht.</small>	■ DRUCK <small>Satz. Druck. Image.</small>	■ WEB <small>24/7 online.</small>	■ FILM <small>Perfekter Drehmoment.</small>
--	---	---	--



MEDIENBERATER
Johann Strauch

FON 02241 260-131
E-MAIL j.strauch@rautenberg.media



Pluspunkte für den Arbeitgeber

Umfrage: Freiwillige Gesundheitsleistung wichtiger als Firmenauto oder Handy

Die eigenen Mitarbeiter sind für deutsche Unternehmen wichtige Werbeträger, wenn es darum geht, qualifizierte und motivierte Beschäftigte zu gewinnen. Einer Studie der Universitäten Bamberg und Frankfurt am Main zufolge resultiert immerhin fast jede zehnte Neuein-

stellung aus Empfehlungen der Mitarbeiter - dies ist somit die dritt-wichtigste Art der Personalbeschaffung. Aber wie schaffen es Unternehmen, dass sie von ihren eigenen Mitarbeitern weiterempfohlen werden? Dieser Frage ist eine repräsentative Umfrage der Gesellschaft für Kon-



Motivierte und gut ausgebildete junge Menschen erwarten bei ihrem künftigen Arbeitgeber nicht nur ein schönes Gehalt und gute Karriere-chancen - auch das Drumherum muss stimmen. Foto: djd/Allianz/thx

sumforschung (GfK) im Auftrag der Allianz unter Schülern und Studenten nachgegangen.

Freiwillige Gesundheitsleistungen beeinflussen Arbeitgeberwahl

Ein üppiges Gehalt und die entsprechenden Karrierechancen sind demnach längst nicht mehr die allein entscheidenden Faktoren bei der Beurteilung der Attraktivität des eigenen Arbeitgebers. Stattdessen wird beispielsweise ein Angebot wie die betriebliche Krankenversicherung von zwei Dritteln der Studienteilnehmer als besondere Wertschätzung durch den Chef empfunden. Deshalb finden 92 Prozent der jungen Leute diese freiwilligen Gesundheitsleistungen so attraktiv, dass sie davon Freunden und Bekannten erzählen würden und somit Werbung für die Firma machen. 39 Prozent der befragten jungen Menschen finden eine betriebliche Krankenzusatzversicherung so gut, dass sie die Arbeitgeberwahl positiv beeinflussen wür-

de. Einen höheren Wert erreicht nur die betriebliche Altersvorsorge (46 Prozent). Damit sind dies aus Sicht der jungen Leute die beiden attraktivsten monetären Personalzusatzleistungen.

Diensthandy und Dienstwagen deutlich weniger relevant

Im Gegensatz zu freiwilligen Gesundheitsleistungen wird das Diensthandy nur von 13 Prozent der Schüler und Studenten als Pluspunkt bei der Entscheidung für einen Arbeitgeber angesehen. Auch Sportangebote können die jungen Leute nicht überzeugen (13 Prozent), selbst der Dienstwagen landet weit abgeschlagen bei nur 22 Prozent. Dr. Jan Esser, Vorstand bei der Allianz Privaten Krankenversicherung, ergänzt: „Dass Leistungen wie eine betriebliche Krankenversicherung bei Schülern und Studenten so hoch im Kurs stehen, zeigt: Die junge Generation will ihr Leben bei aller Flexibilität vorausschauend gestalten.“ (djd)



Neue Chancen in der Diakonie

Die **Diakonie vor Ort gGmbH** betreibt Diakoniestationen in **Bergneustadt, Gummersbach, Wiehl, Waldbröl** und **Windeck**. Zur Erweiterung der Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**examinierte
Gesundheits- und Krankenpfleger/in
Altenpfleger/in · Krankenpflegehelfer/in**
sowie
**Medizinische Fachangestellte
mit Berufserfahrung**

m/w/d für Stellen in der Ambulanten Pflege, Umfang von 50-100 %.

Wir bieten:

- Eigenverantwortliche und interessante Tätigkeiten
- Lebendige und hilfsbereite Teams
- Mobile Datenerfassung mit Unterstützung bei der Pflegedokumentation
- Begleitete Einarbeitung – nicht nur für Wiedereinsteiger
- Zeitarbeitskonten mit voller Berücksichtigung von Überstunden
- Höchste Vergütung der ambulanten Pflege nach Tarif BAT/KF
- Garantiertes Weihnachtsgeld, Kinderzuschläge und weitere Vorteile
- Zuschläge z. B. für „Holen aus dem Frei“ etc.
- Alterszusatzversorgung mit nur sehr geringem Eigenanteil
- Individuelle Möglichkeiten der Fort- und Weiterbildung

**Mobile
Daten-
erfassung**

3.900 €

**Zulagen
und
Prämien**

**Betriebs-
rente**

Beispiel aus unserem Tarifvertrag:

Pflegefachkraft 39 Stunden, 6 Jahre Berufserfahrung,
2 Kinder: **über 3.900 €/Monat plus** garantiert jährliches
Weihnachtsgeld, 30 Urlaubstage, Zusatzrente KZVK etc.

Sie sind engagiert und freundlich, arbeiten gern selbständig und dennoch im Team, haben eine positive Einstellung zum kirchlich-diakonischen Auftrag und besitzen den Führerschein für PKW? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen zeitnah an folgende Adresse:
Diakonie vor Ort gGmbH - Sebastian Wirth
Reininghauserstraße 24, 51643 Gummersbach
oder per Mail an sebastian.wirth@diakonie-vor-ort.de.
Erster Kontakt unter der Telefonnummer 02261 / 66541.

Ausbildung ist nicht gleich Ausbildung

Schulisch oder dual - was darf es denn sein?

Eine erste wichtige Entscheidung ist zwischen schulischer und dualer Ausbildung zu treffen. Duale Ausbildung heißt das bewährte Modell einer praktischen Ausbildung im Betrieb verbunden mit der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule. Eine schulische Ausbildung kann etwa in Berufsfachschulen oder Berufskollegs absolvieren. Dies bedeutet eine zunächst eher theoretische Ausbildung ergänzt um Praktika und praktische Übungen in Lehrräumen.

Während bei der dualen Ausbildung die angehenden Fachkräfte ein Gehalt bekommen, müssen Auszubildende eine schulische Ausbildung selber bezahlen. Beide Ausbildungsmöglichkeiten schließen mit einem Berufsabschluss ab - schulische Ausbildungen werden dabei vor allem im sozialen Bereich oder im Dienstleistungsbereich angeboten. Duale Ausbildungen

finden sich dagegen vorwiegend im Bereich von Handwerk und Industrie sowie Landwirtschaft, Handel und bei den freien Berufen (wie z. B. die Ausbildung zum/zur Notarfachangestellten). Zusätzlich gibt es noch Ausbildungen im öffentlichen Dienst.

Vorschriften zu den sogenannten anerkannten Ausbildungsberufen in der dualen Ausbildung finden sich zunächst im bundesweit gültigen Berufsbildungsgesetz, kurz BBiG. Dort sind auch Rechte und Pflichten von Auszubildenden festgehalten. Einzelheiten der Ausbildungen werden dann in separaten Ausbildungsordnungen geregelt: u. a. die festgelegte Berufsbezeichnung, Dauer und Inhalte der Ausbildung. Auch den Ausbildungsrahmenplan für die Inhalte der betrieblichen Ausbildung findet man dort. Für die Prüfungen zuständig sind die entsprechenden Kammern

(oft Industrie- und Handelskammer oder Handwerkskammer).

Schulische Ausbildungen sind meist länderrechtlich geregelt. Daher können auch Abschlussbezeichnungen von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich lauten. Schulische Aus-

bildungen im Bereich Gesundheit und Pflege sind jedoch bundesweit über die entsprechenden Ausbildungsverordnungen geregelt. Die Prüfungen finden vor einem Prüfungsausschuss bei den einzelnen Schulen statt. (wvp)



Egal ob schulische oder duale Ausbildung - Unterricht im Klassenzimmer gehört dazu. wvp/Foto: Archiv



**Vereinte
Pflegedienste**

Vereinte Pflegedienste
Heidemann GmbH
Kölner Straße 3 - 51789 Lindlar
Tel. 0 22 66 - 47 02 00
info@vereinte-pflegedienste.de

Wir suchen zur Erweiterung unseres Teams:

In Vollzeit, Teilzeit und Aushilfe (450-€-Stelle)

Alle Wochenenden und Feiertage frei!!! Kein Schichtdienst!

Gesundheits- und Krankenpfleger m/w/d Altenpfleger m/w/d

für die Betreuung schwerstbehinderter junger Menschen zu Hause und für die Begleitung in die Schule oder in die Behindertenwerkstatt.

Sprechen sie uns an, wir freuen uns auf Sie!

KOMM IN UNSER TEAM!



Malteser

...weil Nähe zählt.

Werde Mitarbeiter (m/w/d)

im sozialen Hintergrunddienst Hausnotruf

- ✓ eine unbefristete Stelle in Teilzeit (19,5 Std./Woche)
- ✓ tarifliche Vergütung nach AVR-Caritas plus Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld, Kinderzulage
- ✓ 30 Tage Urlaub im Jahr
- ✓ eine qualifizierte Einarbeitung in Dein neues Aufgabenfeld und ein tolles Team!

 **Frau Hülya Bicer (Leiterin Soziale Dienste)**
Tel.: 0214 86851-27



Im Hausnotruf Team erwartet Dich eine tolle Aufgabe, in der Du die Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen zu Deinem Beruf machen kannst.



Job

Ferien am Wasser mit der Sportjugend

Die Sportjugend des Kreissportbund Oberberg bietet zwei Freizeiten für unterschiedliche Altersklassen an

Jugendliche aus dem Oberbergischen Kreis haben einen sportlichen Sommer am Wasser vor sich. Auf zwei Freizeiten in den Sommerferien setzt die Sportjugend des Kreissportbund Oberberg ihren Slogan „Wir bewegen Oberberg“ außerhalb der Kreisgrenzen in die Tat um. Die 11- bis 14-Jährigen erkunden vom 26. Juni bis 3. Juli die Nord-

seeinsel Borkum mit ihrem Nationalpark und UNESCO Weltnaturerbe Wattenmeer. Die 15- bis 18-Jährigen können vom 31. Juli bis 4. August bei einer Surffreizeit am schönen Sorpensee ihre Fähigkeiten auf dem Brett unter Beweis stellen (Erlangung des VDWS-Grundschein möglich). Die Bewegung steht bei der Programmgestaltung an erster Stelle.

Wer im Urlaub gerne aktiv ist und Lust hat neue Dinge auszuprobieren, ist hier an der richtigen Stelle. In den Sport-Jugendherbergen „Am Wattenmeer“ und „Sorpensee“ können die Teilnehmenden abschalten - wenn sie denn wollen. Denn neben den Aktivitäten in und ums Wasser werden diverse Freizeitmöglichkeiten wie z.B.

die Trendsportarten Roundnet und Kinball angeboten. Diese und weitere Angebote finden Sportinteressierte in der neuen Qualifizierungsbroschüre des Kreissportbundes Oberberg. Sie enthält alle Angebote rund um die Aus- und Fortbildung von Sportinteressierten. www.ksb-oberberg.de/themen/qualifizierung

Bundesminister Wissing: Junge Menschen gegen Fake News wappnen

Jugendwettbewerb myDigitalWorld 2022/23

Beim Jugendwettbewerb myDigitalWorld 2022/23 beschäftigen sich Schüler:innen aus ganz Deutschland mit Desinformati-

on im Netz. Der Wettbewerb zielt darauf ab, junge Menschen für Fake News und die daraus entstehenden Gefahren

zu sensibilisieren. Dabei werden die besten Beiträge von einer Jury unter der Schirmherrschaft von Bundesminister Dr. Volker

Wissing prämiert und ausgezeichnet. Aktuelle Studien zeigen: Insbesondere durch die Corona-Krise und vor dem Hintergrund des Kriegs in der Ukraine hat sich die Verbreitung von Falschnachrichten im Internet nochmal deutlich verstärkt. Dabei reicht die Bandbreite von harmlosen Scherzen über Hoaxes und Fake News bis hin zu Verschwörungstheorien und gezielten Desinformationskampagnen. Oft sind solche Fakes jedoch nicht leicht zu erkennen. „Desinformation und Verschwörungsmäthen täuschen die Menschen, untergraben Vertrauen und können sogar Leben gefährden.“, betont Bundesminister Dr. Volker Wissing, Schirmherr des Wettbewerbs. „Deshalb ist es wichtig, dass wir solche Lügen schnell erkennen, entlarven und gegen sie vorgehen.“ Der Jugendwettbewerb hat sich zum Ziel gesetzt, junge Menschen für Fake News und die daraus entstehenden Gefahren zu sensibilisieren. Unter Anleitung einer Lehrkraft sollen sich Schüler:innen der Klassenstufen 7 bis 12 mit der Geschichte von Falschnachrichten auseinandersetzen, recherchieren, welche Akteure und

Ziele damit verbunden sind und welche Auswirkungen Fake News haben können. Abschließend sollen sie ihre Ergebnisse als Infografik, Video oder Präsentation dokumentieren und Tipps zum Thema entwickeln: Wie erkennt man Verschwörungstheorien und Desinformation im Netz? Was kann man dagegen tun? Wie kann man sich selbst und andere schützen? Kreative eigene Ideen, die das Internet sicherer machen, können Schüler:innen außerdem unter dem Stichwort „Mein Beitrag für mehr Sicherheit im Netz“ abgeben. Neben Sach- und Geldpreisen gibt es eine Klassenfahrt nach Berlin zu gewinnen. Einsendeschluss ist der 30. April 2023, mehr Informationen bietet die Webseite des Wettbewerbs www.mydigitalworld.org. Neuer Pate des Jugendwettbewerbs ist dieses Jahr zum ersten Mal DsiN-Mitglied Avast: „Neben entsprechenden IT-Sicherheitsvorkehrungen bilden Medienkompetenzen das A und O beim sicheren Umgang mit dem Internet.“, begründet Elisabeth Gries, Pressereferentin von Avast das Engagement. „Deshalb ist es besonders wichtig, dass wir schon junge Menschen entsprechend sensibilisieren und für einen reflektierten Umgang mit der digitalen Welt fit machen.“ (Ludwig und Team)

**Mobiler Pflegedienst
Koxholt**



...gemeinsam zu neuen Möglichkeiten

Professionelle Pflege ist eine Frage der Kompetenz

Wir für Sie:

- Grundpflege (waschen, anziehen,...)
- Behandlungspflege (Spritzen, Verbände, Blutzucker messen, Blutdruck messen,...)
- Intensivpflege (Beatmung, Wachkoma, ...)
- 24-Std.-Betreuung zu Hause
- Pflegeberatung nach den gesetzlichen Bestimmungen (§ 37 Abs. 3)
- Betreuungs- und Begleitservice
- ambulant betreute Wohngemeinschaft
- Hilfen bei Antragsstellung und Behördengängen
- Tagespflege
- Täglich warmes Mittagessen
- 24-Std.-Rufbereitschaft
- Pflegeschulung
- Fußpflege, Friseur
- Familienpflege
- Hauswirtschaft
- Hausnotruf
- Weitere Leistungen auf Anfrage



Schmittseifer Straße 4 | 51580 Reichshof
www.pflegedienst-koxholt.de | info@pflegedienst-koxholt.de
 Telefon 0 22 65-509